



Symbolische Rückkehr an ehemalige Wohnorte bewegt die Herzen

Weitere zwölf Stolpersteine an drei Örtlichkeiten verlegt

SCHLÜCHTERN – In Schlüchtern sind zwölf neue Stolpersteine an drei Orten für ermordete, maltratierte oder vertriebene Opfer der Nazis verlegt worden. Symbolisch wurden sie dadurch an ihre letzten freiwilligen Wohnorte zurückgebracht. In den letzten fünf Jahren gab es bereits 45 dieser Erinnerungsplatten in Schlüchtern.

„Hier wohnte...“ hieß es auch in Breitenbach, wo zum ersten Mal für einen nichtjüdischen politischen Aktivist ein Stolperstein verlegt wurde. Martin Kubsch, zweimal im ersten Weltkrieg verwundet, war mehrfach inhaftiert, saß lange wegen der Verbreitung „illegaler Schriften“ im Zuchthaus. Er überlebte das Konzentrationslager Dachau, in dem er eingesperrt war, starb jedoch später an den Folgen dieser Inhaftierung. Bewegend ist die Geschichte der sechs Geschwister der Familie Nossbaum und einem Schwager, die in der Obertorstraße 44 lebten. Fanny, die älteste, galt als Familienoberhaupt und kümmerte sich intensiv um die psychisch kranke Betty, das zweitjüngste Mitglied der Familie. Wohl aufgrund der hohen Belastungen erkrankte später auch Fanny psychisch und wurde 1936 in eine Klinik gesperrt. Beide Frauen wurden „euthanasiert“, also von den Nazis ermordet. 70 000 Menschen mit psychischen, geistigen oder körperlichen Behinderungen fielen – zwischen 1940 bis 1941 – dem staatlich organisierten Mordprogramm T4 zum Opfer. Ziel war die „Verichtung lebensunwerten Lebens“, um die „Rassenhygiene“ zu fördern und wirtschaftliche Kosten zu senken.



Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) und Mitglieder der Stolpersteingruppe sprachen Worte gegen das Vergessen.

Die Aktion wurde 1941 offiziell gestoppt, lief jedoch heimlich bis zum Kriegsende weiter, insgesamt starben dadurch über 200 000 Menschen. Bella und ihr Mann Moritz Seemann entkamen dem Terror in Schlüchtern durch ihre Flucht nach Frankfurt. Doch 1941 wurden sie von dort nach Minsk deportiert und ermordet. Ebenso wie Bella eine Zeitlang, arbeiteten auch Johanna und ihr Bruder Leopold in der Dreiturm-Seifenfabrik. Nach der Enteignung der Firma durften sie hier nicht mehr arbeiten, Johanna stürzte sich aus einem Fenster in der Obertorstraße, Leopold vergiftete sich in Frankfurt. Martha konnte 1939 nach England entkommen, litt aber Zeit ihres Lebens an Behinderungen durch die körperlichen Misshandlungen der Nazis.

In der Wassergasse 2 a wur-

den Platten für die Familie Adler verlegt. Salomon und Julie Adler flohen nach Frankfurt, auch sie wurden von den Nazis 1942 nach Theresienstadt verschleppt und

umgebracht. Ihre Söhne Berthold und Max Adler konnten bereits Mitte der 1930er-Jahre in die USA oder nach Palästina entkommen. Berthold Adlers weiteres Schicksal ist

kaum bekannt, jedoch dokumentierte Michael Adler, der in Palästina geborene Sohn von Max Adler, das Überleben der Familie. Die drei Verlegungen waren mit Ritualen



Vor dem ehemaligen Haus der Familie Adler in der Wassergasse sprachen drei Schülerinnen der Stadtschule mit ihrem Lehrer Gedichte (links), Clas Röhl (rechts) erzählte ihre Geschichte. Dazwischen Akkordeonistin Heidrun Berressem.



Auch zum Ritual der Verlegung in der Wassergasse kamen gut 70 Leute.



Bürgermeister Möller (parteilos) und Kerstin Baier-Hildebrand, Vorsitzende des Heimat- und Geschichtsvereins verbeugen sich vor den Opfern in der Obertorstraße.

verbunden, an denen jeweils etwa 70 Leute teilnahmen: Eine Akkordeonistin spielte melancholische und doch tröstende Lieder. Drei Schülerinnen der Stadtschule trugen mit ihrem Lehrer Gedichte vor. Bürgermeister Möller und die Mitglieder der Stolpersteingruppe Kerstin Baier-Hildebrand und Clas Röhl sprachen Worte gegen das Vergessen. Ein wichtiger Aspekt war dabei auch ein Hinweis auf den wachsenden Antisemitismus in unserem Land. Trotz der umstrittenen Vorgänge im Nahen Osten, müsse die Erinnerungskultur – nicht nur jüdischer Opfer der Nazi-Diktatur – in unserer Stadt weiter gepflegt werden.

Michael Adler gibt in der Biografie seiner Familie folgendes Ereignis wieder: „Eines Tages suchte Grete beim Einkaufen von Fleisch in der nahegelegenen ‚Deutschen Kolonie‘ im Zentrum Haifas eine Metzgerei auf, deren Besitzer zufällig ‚Wurst‘ hieß. Wurst versuchte, Grete zu täuschen, indem er die von ihr gewünschten durch minderwertige Fleischstücke ersetzte. Als sie sich beschwerte, erkannte er sofort, dass sie etwas von dem Geschäft verstand, und bot ihr eine Stelle als Verkäuferin an. Auch Max arbeitete dort. Später betrieb er einen Fleischerladen in Haifa, obwohl er kein ausgebildeter Metzger war.“

Interessierte können sich weitere Bilder unter: www.wochen-bote.de ansehen.

Recherchearbeit

Die umfangreiche Recherchearbeit der Stolpersteingruppe ist in einer Broschüre dokumentiert und kann kostenlos heruntergeladen werden: www.geschichtsvereinschluechtern.de **BWB**

SERVICE

Der Bergwinkel
www. **Wochen-Bote**.de

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr

So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-20

Anzeigenschluss

Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Café FABRICE
GEMISSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE
vom 30. September bis 05. Oktober 2024

MONTAG
Hackbraten "Metzger Art" mit Bratensauce, Butter-Kartoffeln und Speckbohnen **12,75 €**

DIENSTAG
Hähnchenbrustfilet im Knuspermantel, fruchtige Currysauce und Reis **12,75 €**

MITTWOCH
Schnitzel mit Champignon-Rahmsauce und Pommes frites **11,95 €**

DONNERSTAG FEIERTAG

FREITAG
Gebratenes Seelachsfilet in feiner Zitronensauce und Reis **11,95 €**

SAMSTAG
„Strammer Max“ Bauernbrot, Schinken, Spiegeleier, Essiggurke **9,50 €**

Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 4,75 €
Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

MEISTER BÄCKER
AUS LIEDER OBER-REGION

Angebote
für die Woche vom 30.9. bis 05.10.2024

Butterstreuselkuchen, Platte **3,40 €**

6 Meister-Krustis **3,20 €**

Ausgehobenes Bauernbrot 1000 g **3,30 €**

BROT DES MONATS:
Meister-Korn 750 g **3,00 €**

www.dermeisterbaecker.de



Die Firma Immergut gehört zu dem Verbund „JES & Friends“.

„Fragen stellen und gleich selbst ausprobieren“

„Nacht der Ausbildung“ ermöglichte Jugendlichen Einblicke in Ausbildung und Duales Studium

SCHLÜCHTERN/STEINAU – Es war ein voller Erfolg mit einem Rekord bei den Besucherzahlen: Bei bestem Wetter fand am vergangenen Freitagabend die „Nacht der Ausbildung“ in Steinau und Schlüchtern statt. Bereits nach zwei Stunden wurden mehr als 3.000 Besucher gezählt, so viele waren es im Jahr 2022 insgesamt. Bereits zum dritten Mal konnten Jugendliche alleine oder in Begleitung die teilnehmenden Betriebe besu-

chen, einen Blick hinter die Kulissen werfen und sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Ausbildung informieren. Wir haben hier die einmalige Gelegenheit, unsere Ausbildung in ihrer Breite zu zeigen“, erklärte Alexandra Scholz, Ausbildungsleiterin der Kreissparkasse Schlüch-

tern: „Von der Bewerbung bis zur Karriere zum Sparkassen-Vorstand haben die Jugendlichen Informationen erhalten und konnten ihre Fragen stellen.“ Gemeinsam mit dem Bauunternehmen Jökel und EDEKA Habig bildet die Kreissparkasse die Initiative JES. Diese hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Vielfalt der Ausbildung zu steigern, indem sie ihre Azubis gemeinsam in übergreifenden Kompetenzen schult. Neben diesen drei Unternehmen bilden Paul & Co (Paco), Möbel Rudolf, die Main-Kinzig-Kliniken und Immergut den Verbund „JES & Friends“, die ebenfalls ihre Türen öffneten und einen umfangreichen Einblick in ihre Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten gaben. „Die jungen Menschen können sich direkt bei den aktuellen Auszubildenden und den Ausbildern, also den potenziellen Kollegen, über die Chancen bei uns informieren“, sagte Marie Rudolf von Möbel Rudolf.

Aber nicht nur das: Die Jugendlichen durften auch selbst ans Werk. „Wow, das war echt cool“, sagte Leon begeistert, als er grinsend von



Bei der Bauunternehmung Jökel durften die Jugendlichen selbst ans Werk beziehungsweise auf den Bagger.

Fotos: Bensing & Reith

einem Bagger bei Jökel Bau kletterte. Der 15-jährige geht derzeit in die neunte Klasse und interessiert sich für einen Beruf im Baugewerbe, welchen genau, weiß er allerdings noch nicht. „Es gibt so viele verschiedene Möglichkeiten. Hier kann ich meine

Fragen stellen und sogar selbst schon ein bisschen ausprobieren“, erklärte er. Und Matthias Zarse, Leiter Personal, Einkauf und Buchhaltung bei Jökel, sagte: „Hier haben die Schüler die Möglichkeit, nicht nur Ausbilder und Auszubildende über Vor-

und Nachteile des Jobs zu fragen. Hier gibt es ‚Praxis pur‘. Bei Jökel Bau konnten die Besucher Steine mauern und erleben, wie ein Kanalrohr geschweißt wird. Außerdem war es möglich, eine 3-D-Architektursoftware auszuprobieren oder ihre Geschicklichkeit auf dem Bagger zu testen.

Warum muss ich Ware abschreiben und wie funktioniert das? Wie schneide ich eine Ananas für den Verkauf zu recht? Und wie sieht es eigentlich im Lager aus? – Auch bei EDEKA Habig bekamen die Schülerinnen und Schüler einen Einblick hinter die Kulissen. Viktoria Habig aus der Geschäftsleitung freute sich über das große Interesse: „Es war wieder ein voller Erfolg. Wir konnten viele tolle Gespräche mit den

Jugendlichen führen und ihnen die vielseitigen Ausbildungsmöglichkeiten bei uns zeigen.“

Laura Jäger, Personalleiterin bei Paul & Co (Paco), zieht ebenfalls eine positive Bilanz: „Es war großartig, nach einem Jahr Pause erneut so viele motivierte junge Menschen bei uns begrüßen zu dürfen. Die Begeisterung und das Interesse der Teilnehmer zeig-

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden
Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

gen uns, dass unsere Ausbildungsmöglichkeiten weiterhin sehr gefragt sind.“ Vor allem von dem neuen dualen Studium im Bereich Maschinenbau/Verfahrenstechnik zeigten sich viele der Jugendlichen begeistert. „Nächstes Mal sind wir definitiv wieder mit von der Partie“, sagte Jäger.

Wie auch in den vergangenen Jahren gab es einen kostenlosen Shuttelservice, der die Interessierten und ihre Begleitung vor der Veranstaltung in den umliegenden Orten abholte, von Unternehmen fuhr und anschließend wieder zurückbrachte.

„Viele Jugendliche waren sogar mit Freundesgruppen hier“, freute sich Torsten Priemer, Vorstand der Kreissparkasse Schlüchtern: „Das zeigt uns, dass wir das richtige Format gefunden haben, den jungen Menschen einen Weg in die Arbeitswelt zu zeigen.“ BWB

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 30.09. BIS 12.10.2024
Gültig auch in den Getränkeshops: Breunings • Weichersbach
Elmweg 8 Tel: 06661-1701 getraenke-lambert@t-online.de
36381 Schlüchtern Fax: 06661-72473 www.getraenke-lambert.de

Lambert

Licher 14,99 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42 Pils	BIONADE 9,99 € 12/0,33 +Pfd. 2,46 Holunder	Coca-Cola 9,99 € Glas 6/1,0 +Pfd. 2,40 Doppelkiste Zugabe: Sixpack 0,33 aus Sortiment	Weissbier Naturtrüb + Naturtrüb Alkoholfrei Weissbier Dunkel 13,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10
ERDINGER WEISSBRÄU 17,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10 Hefe Hell Dunkel Alkoholfrei	ERDINGER HELLES 17,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10 Helles Naturradler	FLENSBURGER BRAUEREI 14,99 € BV 20/0,33 +Pfd. 4,50 Pilsner + Gold, Dunkel, Radler, Alkoholfrei	bizzi 9,49 € 12/1,0 +Pfd. 3,30 Kalorienarm Zuckerfrei versch. Sorten
Pils Pils Akf. Akf. 0,0% 9,99 € 11/0,5 +Pfd. 2,38	KAPUZINER 14,99 € BV 20/0,5 +Pfd. 4,50 Weizen Hefe Hell Alkoholfrei	Bayreuther 17,49 € 20/0,5 +Pfd. 3,10 Bitter Lemon, Tonic, Ginger, Wild Berry, Zero	Schöffhofer WEIZEN 15,99 € 20/0,5 +Pfd. 3,10 Hell/Dunkel/Kristall Alkoholfrei
SELTERS 6,99 € 12/0,75 +Pfd. 3,30 Classic Medium	Wetterauer Gold 7,99 € 6/1,0 +Pfd. 2,40 Apfelwein Apfelsaft Süßer Apfelsaft (Direktsaft)	Schweppes 9,99 € 6/1,0 +Pfd. 2,40	Sinalco 9,99 € 12/1,0 +Pfd. 3,30
Sörstina 4,99 € 12/0,75 +Pfd. 3,30 Mineralwasser versch. Sorten plus Lemon + Mandarine	Sörstina 7,99 € 12/0,75 +Pfd. 3,10 „Oma Elli“ Limonaden versch. Sorten	Vogelsberger Schöppchen 14,99 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42 Vogelsberger Landweizen 20/0,5	Will-Bräu Pilsner 13,99 € 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42 Pils + Helles + Alkoholfrei



Das Steinauer Unternehmen Paul & Co (Paco) zieht eine positive Bilanz der Veranstaltung; hier im Bild Laura Ruppel.

Wochengericht vom 1.10. – 6.10. 2024
Putengulasch
 mit Spätzle und Rahmwirsing **13,50 €**

Freitags Schnitztag
 jedes Schnitzel **10% günstiger**

Neue Öffnungszeiten:
Café 66: So. – Mi. 16.30 – 23.00 Uhr
 Do. – Sa. 16.30 – 02.00 Uhr
Rasthaus: So./Feiertage 11.00 – 20.00 Uhr
 Mo. Ruhetag · Di. – Sa. 11.00 – 16.30 Uhr

Ab 8. Oktober
 Minihasen **Telefon: 06661/96630**



Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

Aufpolstern und Neubezug von Sitzmöbeln

(Stühle, Eckbänke, Sofas usw.) – auch in der Gastronomie.
 Große Auswahl an Möbelstoffen, Kunstleder und Leder.

Rufen Sie mich an: (06661) 54 10
Raumausstattung Heldmann
 Markisentücher & Insektenschutz
 Lange Straße 11 · 36381 Schlüchtern-Breitenbach
 E-Mail: peter.heldmann@outlook.de



Wir Liefern auch aus!

Hankelmann
 der freundliche **Fachmarkt**



Schlappe Seppel **Top Preis!**
 20x0,33l **12.99**
 zzgl. 4,50 € Pfd. Liter = 1,82 €

Rhön Sprudel Premium
 spritzig/medium 12x1,0 l **5.49**
 zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,46 €

Licher **Preisknüller!**
 PILSNER-EXPORT **11.99**

20x0,5 l zzgl. 3,10 € Pfd. Liter = 1,20 €
 24x0,33 l zzgl. 3,42 € Pfd. Liter = 1,51 €

Förstina Premium **Top Preis!**
 spritzig/medium 12x0,75 l **4.79**
 zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,53 €

Coca-Cola Kombikiste
 12x1,0 l zzgl. 3,30 € Pfd. Liter = 0,84 € **9.99**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 28.09. - 04.10.2024
Höbäckeweg 24 - 36381 Schlüchtern

BEILAGENHINWEIS Der Bergwinkel Wochen-Bote

Unserer heutigen Ausgabe sind Prospekte folgender Firmen beigelegt:
 Höffner · Jeans Fritz · Rofu Schlüchtern · SG Bad Soden
 Bürger- und Gästezeitung BSS · Alte Apotheke · Poco
 DEVK Sinntal · Eichhorn · Expert Klein · Footopia

TIM'S SPORT OUTLET

Kinder Hybrid-Steppjacke

34,99 € - UVP 60,- €

OBERTORSTR. 43 · SCHLÜCHTERN · Tel.: 06661 - 607 314



Heimatliebe im Herzen und auf der Brust

Kalte-Markt-Präsidentin mit „Planemächer Couture“

SCHLÜCHTERN – „Die Idee zu einer Schlüchtern-Kollektion schwirrt mir schon lange im Kopf herum“, bekennt Judith Schäfer lachend. Die „Planemächer Couture“ nun endlich herauszubringen – dafür hätte sie keinen besseren Zeitpunkt wählen können, ist sie doch die designierte Kalte-Markt-Präsidentin 2024.



Die Shirts für den Nachwuchs zieren Smileys, Regenbogen und pinkfarbene Herzen.

„Ich habe noch so viele Ideen, ich musste mir jetzt selbst einen Stopp auferlegen“, schmunzelt die 34-Jährige und verweist auf die bereits sehr große Auswahl an Textilien. Unter dem Motto „Stylischer Minimalismus trifft Schlüchterner Lebensfreude. Heimatliebe im Herzen und auf der Brust“ gibt es T-Shirts, Pullis, Hoodies für Damen und Herren, auch ein Beanie und eine Damenbluse gehören zum Sortiment. Bestickt werden die Kleidungsstücke, die es in den Farben Schwarz, Weiß und Blau gibt, von Tanja Ullrich und ihrem Label „Dorfkind“.

geföhlt nach außen zu tragen. Den Wunsch habe ich mir nun mit der 'Planemächer Couture' erfüllt“, erzählt die Innenarchitektin, die sich freut, dass die Idee auch vielen anderen gefällt. „Bei der Wahl des Stammtischpräsidenten haben bereits einige die T-Shirts getragen.“ Und

ihre Mutter ist, ausgestattet mit der „Planemächer Couture“, bereit im Allgäu unterwegs gewesen.

Damit die Kleidungsstücke pünktlich zum diesjährigen Kalten Markt getragen werden können, müssen die Bestellungen bis zum 30. Oktober eingegangen sein.

Gemeinsam mit dem Weineck Wallroth bietet Judith Schäfer einen Präsidentinnenwein an, einen Grauburgunder, der ab Ende Oktober erhältlich ist. Der Erlös aus dem Weinverkauf ist für einen guten Zweck bestimmt.

Und selbstverständlich gibt es auch Buttons, die sogar im Dunkeln leuchten. Erhältlich sind sie bei Getränke Lambert sowie in den Gaststätten Lasch und Hausmann.

Bestellungen

37upoost.forms.app/
 t-shirt-bestellformular-1

Bei den Stickereien haben die heimatverbundenen Schlüchterner die Qual der Wahl, etwa unter den Slogans „Hey Schlüchtern, du bist ein Gefühl“, „Schlüchtern, meine Perle“ und „Wo die drei Türme stehen, bin ich Zuhause“.



Die designierte Kalte-Markt-Präsidentin 2024 Judith Schäfer in einem selbst designten T-Shirt ihrer „Planemächer-Couture“.

Um auch den Nachwuchs ausstatten zu können, hat Judith Schäfer auch eine Kinderkollektion aufgelegt. Bunte Smileys, Regenbogen und pinkfarbene Herzen zieren die T-Shirts mit den Stickereien wie „Planemächer Next Generation“, „Schlüchterner Mädchen“ oder „Schlüchterner Jung“.

„Schon während meines Studiums in Rosenheim war es mir wichtig, mein Heimat-

Metzgerei LENZ

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für die Verarbeitung, Küche und Verkauf!

Unter den Linden 8-10 · 36381 Schlüchtern
 Tel. 06661 / 6 00 47 40
www.metzgerei-lenz.com
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 6.30 – 18.00 Uhr
 Sa. 6.30 – 13.00 Uhr

Angebote vom 30. September bis 5. Oktober 2024

Weißwürstchen	11,99 € / kg
Gekochter Schinken	16,99 € / kg
Wellwürstchen (ab Mittwoch)	11,99 € / kg
Sauerkraut	2,99 € / kg
Rinderrouladen	14,99 € / kg
Hähnchenbrust	12,99 € / kg
Hähnchenbrust	15,99 € / kg

NEU +++ Aus unserer Salattheke +++ NEU

Tiroler Wurstsalat	14,99 € / kg
Obazda	14,99 € / kg
Kartoffelsalat	12,99 € / kg

Wir empfehlen außerdem: Fleischkäse zum selbst backen

Tagesgerichte Lindenstübchen vom 30. September bis 4. Oktober 2024 (11.30 – 14.00 Uhr)

Mo. 30.09. Brokkoli-Nudelauf mit Schinken und Käse	9,70 €	Kürbiscrèmesuppe mit Würstchen und Brötchen	8,70 €
Di. 1.10. Gulaschsuppe mit Brötchen	8,90 €	Kotelett mit Kartoffeln und Rosenkohl	10,50 €
Mi. 2.10. Wellfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln	10,50 €	Calamaris mit Tomatenreis und Tzatziki	10,20 €
Do. 3.10. Tag der Deutschen Einheit			
Fr. 4.10. Pfefferrahmschnitzel mit Krokettchen	11,- €		

mittwochs: Fleischwursttag 10%
donnerstags: 1/2 Hähnchen 7,50 € auf Vorbestellung
freitags: Haxen 6,80 €

Wir freuen uns auf Sie Ihre Metzgerei Lenz

>> Kostenlose Kundenparkplätze im Hinterhof << catering-lenz.com metzgerei-lenz.com

Bürotechnik infotec · Olympia
Bürobedarf Markenartikel
Büromöbel HUND · Köhl
Technischer Kundendienst

büro modern
 Der Partner für Ihr Büro
 Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
 Telefon (06661) 91 80 00

Schnelle Hilfe im Schadenfall

GTÜ

Bratz
 Ingenieurbüro · KFZ-Sachverständige

Kfz-Prüfstelle Schlüchtern
 Am Elmacker 4a
FON 06661 911 1425
 mail@ib-bratz.de



Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

<p>Reifen Simon REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE</p> <p>Schlüchtern, Tel. (0 66 61) 96 69-0 Steinau, Tel. (0 66 63) 66 20 Mo. – Fr. von 07:30 – 18:00 Uhr, Sa. von 07:30 – 12:00 Uhr</p> <p>www.reifen-simon.de</p>	<p>PE</p> <p>Ladenöffnungszeiten: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr Sa. 10 – 13 Uhr</p> <p>Telekommunikation Mobilfunk · Festnetz · Internet</p> <p>Payam Najmi Beratung · Verkauf · Service Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern Fon +49 (0)6661/609090, Fax +49 (0)6661/609099 E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de</p>	<p>euronics Beisler</p> <p>Am Reitstück 6 36381 Schlüchtern Tel. 06661/2357</p> <p>Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr Sa. 9 - 13 Uhr</p>
<p>Weißenstein SERVICEPARTNER</p> <p>Grabenstraße 16 · 36381 Schlüchtern Tel. 06661 - 91 96 91 Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr + 14.30 – 18 Uhr Mi 9 – 13 Uhr + Sa. 9 – 13 Uhr</p>	<p>Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.</p> <p>Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks. Anmeldung unter: (06 61) 721 05 oder info@mieterbund-fulda.de</p> <p>Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren! www.mieterbund-fulda.de</p>	<p>HS FAHRZEUGTEILE</p> <p>Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern Telefon (0 66 61) 91 81 51</p> <p>Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 13.00 Uhr</p> <p>hs-fahrzeugteile@t-online.de</p>
<p>TIM'S SPORT OUTLET</p> <p>Obertorstr. 43 36381 Schlüchtern Telefon (06661) 607314 eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet</p> <p>Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr Sa. 9.00 – 14.00 Uhr</p>	<p>Karin Schubert Friseurmeisterin SALON & MOBIL</p> <p>Öffnungszeiten: Mo. – Sa. auf Voranmeldung Brandensteiner Straße 23 36381 Schlüchtern-Elm Telefon (06661) 3778 und (0160) 91549957</p>	<p>wüstenrot Wünsche werden Wirklichkeit</p> <p>Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz</p> <p>Manfred Heinz Wassergasse 3 · 36381 Schlüchtern Tel. (0 66 61) 91 95 80 · (01 75) 244 12 44 manfred.heinz@wuestenrot.de</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag/Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch/Freitag 9.00 – 13.00 Uhr Andere Terminwünsche – bitte anrufen!</p> <p>Aktuelle Angebote finden Sie unter: www.wuestenrot.de/manfred.heinz</p>
<p>espresso36 Andreas Heil Wassergasse 10 36381 Schlüchtern</p> <p>Büro: (06661)6200 Fax: (06661)917774 info@espresso36.de www.espresso36.de</p> <p>Mo., Di., Do., + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung</p>	<p>leben in bewegung bußfeldschiller das sanitätshaus</p> <p>Öffnungszeiten Montag & Dienstag 8-17 Uhr Mittwoch 8-14 Uhr Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr Samstag geschlossen</p>	

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
 Telefon (06661) 96 56 78 · Fax (06661) 96 56 20 · anzeigen@wochen-bote.de

Der richtige Umgang mit Lebensmitteln

Belehrung zum Infektionsschutz

SCHLÜCHTERN – Der Ortsbeirat Innenstadt und die Aktionsgemeinschaft Schlüchterner Vereine laden in Zusammenarbeit mit dem Main-Kinzig-Kreis zu einer Infektionsschutzbelehrung nach §§ 42, 43 IfSG, ein. Angesprochen sind Personen, die ehrenamtlich im Lebensmittelbereich tätig. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 16. Oktober, um 18 Uhr im Gasthof Hausmann in Schlüchtern ein. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 begrenzt.

Es werden Fragen zu Hygiene im Umgang mit Lebensmitteln sowie bei verschiede-

nen Erkrankungen thematisiert. Teilnehmende erhalten am Ende eine Bescheinigung, die ausschließlich im Rahmen der unbezahlten ehrenamtlichen Tätigkeit gültig ist. Diese ist für ehrenamtlich Tätige kostenfrei.

Für eine bezahlte Tätigkeit kann diese Bescheinigung im Nachhinein gegen Zahlung von 29 Euro in den dafür geforderten Gesundheitspass umgewandelt werden. Anmeldungen, bevorzugt vereinsweise, bis Donnerstag, 10. Oktober, per Mail an: jo@jhi-service.de mit Namen und Geburtsdatum. **BWB**



Sie freuen sich gemeinsam mit den Kindern über das neue Spielhaus im Kindergarten Zwergenburg Schwarzenfels: Förderverein-Vorsitzende Janina Rensch (hinten, Zweite von links), Förderverein-Vorsitzende Sabrina Burow (hinten, Dritte von links), Rensch-Geschäftsführer Daniel Rensch (hinten, Viertes von links) und Bürgermeister Thomas Henfling (hinten, Viertes von rechts).

Foto: Bensing & Reith

Kirmes in Niederzell

Drei Tage Musik und Programm

NIEDERZELL – Der Sportverein, die Freiwillige Feuerwehr und der Lamm'sche Chor laden vom 5. bis 7. Oktober zur Kirmes nach Niederzell ein. Mit dem Fassanstich wird die Kirmes am Samstag um 16 Uhr eröffnet.

Für Unterhaltung sorgen ab 21 Uhr „Die Kinzigtaler“. Der Sonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Kirmesgottesdienst in der Kirche. Ab 11 Uhr findet ein musikalischer Frühschoppen mit Michael

und seinen Freunden statt. Der Kirmes-spruch wird ab 15 Uhr vorgetragen.

Ab 17 Uhr zeichnen „Die Uffgeplatze“ verantwortlich für die Musik. Der Montag startet um 11 Uhr mit einem Bayerischen Frühschoppen.

Um 20 Uhr gibt es „heavy Tanzmusik“ mit „Donnawedda“. An allen Tagen endet die Musik spätestens um 2 Uhr. Für die Kinder gibt es eine Hüpfburg und Kinderschminken. **BWB**

„Ein Ort zum Spielen, Lachen und Gestalten“

Rensch-Haus schenkt Kindergarten Zwergenburg neues Spielhäuschen

SCHWARZENFELS – Die Augen waren riesig, als ein Spielhäuschen über Schwarzenfels schwebte: Mehr als 30 Kinder des Kindergartens Zwergenburg beobachteten neugierig, wie es mit einem großen Kran in die Lüfte gehoben wurde. Das Kalbacher Fertighausunternehmen Rensch-Haus GmbH hatte dieses dem Förderverein „Kindergarten Zwergenburg Schwarzenfels“ gespendet. Kaum waren die Tragegurte entfernt, entdeckten die Kitagruppen gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die neue Spielanlage.

Mit seinen Holzdetails und den Andreaskreuzen erinnert das Spielhäuschen an ein Fachwerkhaus. Die Auszubildenden von Rensch-Haus ha-

ben es eigenständig in ihrer Lehrzeit gebaut und nun auch gemeinsam aufgestellt. Jannik Müller, der sich bei RENSCH-HAUS zum Zimmerer ausbilden lässt, sagte: „Es macht mich stolz zu sehen, wie sehr sich die Kinder über ihr neues Spielhaus freuen. Ich finde es toll, andere mit unserem Handwerk glücklich machen zu können.“

Mit einem Richtspruch wurde das neue Spielhaus offiziell eingeweiht. Daniel Rensch, der in sechster Generation neu in die Geschäftsführung eingetreten ist, sagte: „Wir freuen uns, die Kinder auf diese Art und Weise in ihrer Entwicklung ein Stück weit begleiten zu können. Vielleicht wecken wir mit dem Spielhaus bei dem ein

oder anderen ja das Interesse für das Handwerk.“ Die Anlieferung und Einweihung des Spielhauses lies sich auch Helmut Rensch, Geschäftsführer des Unternehmens bis 1996, nicht entgehen.

Das Projekt war eine Gemeinschaftsleistung der Rensch-Haus GmbH und der Gemeinde Sinntal. Während sich das Fertighausunternehmen um die Herstellung des Spielhauses kümmerte, verantwortete die Gemeinde Sinntal die Fundamentierung der neuen Spielfläche im Kindergarten.

Thomas Henfling, Bürgermeister von Sinntal, zeigte sich dankbar: „Ich finde es wichtig, den Kindern Orte zum Spielen, Lachen und Gestalten zu bieten.“ Und Edith

Müller-Trampler, stellvertretende Leiterin des Kindergartens, ergänzte: „Hier können die Kinder ihre eigenen Stärken und Talente entfalten. Ich danke Janina Rensch und Sabrina Burow, die den Förderverein leiten, für ihr Engagement und diese tolle Idee.“

Zum Abschluss der kleinen Feierstunde montierten die Auszubildenden einen Richtbaum am neuen Haus. Als Dankeschön sangen die Kinder das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehen“.

Schließlich wollten sie das Spielhaus gar nicht mehr verlassen. „Das ist das beste Zeichen dafür, dass wir mit unserer Spende voll ins Schwarze getroffen haben“, sagte Geschäftsführer Daniel Rensch abschließend. **BWB**

Notdienste

Apothekendienste: 28. September: Bergwinkel-Apothek (Schlüchtern) und Triangulum-Apothek (Gelnhausen), 29. September: Marien-Apothek (Fliesen), Rosen-Apothek (Wächtersbach) und Jossa-Apothek (Jossgrund), 30. September: easy-Apothek (Salmünster) und Kalbach-Apothek (Kalbach), 1. Oktober: Apothek Freienstein (Freienstein) und Wildhaus-Apothek (Linsengericht), 2. Oktober: easy-Apothek (Salmünster) und Vogelsberg-Apothek (Hosenfeld), 3. Oktober: Apothek am Schloss (Birstein) und Einhorn-Apothek (Sterbfritz), 4. Oktober: Lotichius-Apothek (Schlüchtern), 5. Oktober: Bergwinkel-Apothek (Schlüchtern) und Coleman-Apothek (Gelnhausen), 6. Oktober: Einhorn-Apothek (Sterbfritz) und Sprudel-

Apothek (Bad Soden).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienstnummer für den Bereich Zahnmedizin unter (01805) 607011 zu erfragen.

Empfang im Rathaus

Studien- und Begegnungsreise in die Partnerstadt Fameck

SCHLÜCHTERN – „Unsere Städtepartnerschaften blühen und gedeihen“, konstatierte Stadtrat Reinhold Baier bei der Präsentation des neuen Reiseprogramms des „Fördervereins für Städtepartnerschaften“. Hoch erfreut zeigte er sich über das aktuelle Angebot des Fördervereins: Die Studien- und Begeg-

nungsreise vom 18. bis 20. Oktober in die Partnerstadt Fameck auf der Talseite der Mosel in Lothringen. Der Vorsitzende des Fördervereins Joachim Truss stellte das Programm der Reise vor und merkte dazu an, dass die Studien- und Begegnungsreisen in die Partnerstädte Jarocin und Fameck der „eigentliche Kitt“ der Städtepartnerschaft seien. Sie seien die Plattform für den kulturellen Austausch über die nationalen Grenzen hinweg und eröffnen zumindest in groben Zügen Einblicke in den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Alltag der Partnerstadt. Nach dem Programm beginnt die Studien- und Begegnungsreise am Freitag um 7 Uhr, und bereits um gegen 12 Uhr werden die Gäste von ihren Famecker Freunden empfangen. Der Tag dient vorzugsweise dem Kennenlernen der Stadt und schließt ab mit dem gemeinsamen Abendessen. Am Samstag wird die Gästegruppe offiziell im Rathaus empfangen. Dem schließt sich die Fahrt nach Metz an, der Stadt der Kathedralen, Kirchen und Abteien. Von hier begann der Aufstieg des Geschlechts der Karolinger. Da die Stadt bis zum Ende des Ersten Welt-

kriegs als Hauptstadt der Provinz Elsaß-Lothringen 50 Jahre lang zum Deutschen Reich gehörte und zu einer der bedeutendsten Festungsanlagen ausgebaut war, präsentiert sie sich ihren Besuchern als eine Stadt mit „typisch preußisch-deutschen“ Repräsentations-Bauten und feinen Villen-Vierteln. Deshalb drehen Filmgesellschaft ihre Geschichten, die im wilhelminischen Deutschland spielen, vorzugsweise in Metz. Unterhaltung ist am Sonntag bis zur Rückreise gegen Mittag angesagt. Halloween-Umzüge und Wettläufe haben in der Partnerstadt eine lange Tradition und sind für ihre Besucher, die aus ganz Frankreich anreisen, eine besondere Attraktion. Zu dem 10 km-Halloween-Lauf, bei dem das originellste Kostüm prämiert wird, können alle Gäste teilnehmen. Nach einem ortsspezifischen Mittagmahl wird die Heimreise nach Schlüchtern angetreten. Die Reise ist geplant in zwei Kleinbussen. Übernachtet wird im „Hotel Litteraire Stendhal“ in Nancy. Der Reisepreis beträgt 250 Euro (Fahrt, Hotel, Frühstück, Stadtbesichtigung). Anmeldungen werden erbeten an: Foerdereverein_Staedtepartnerschaften_SLU@web.de. **BWB**

Ortsbeirat tagt

SCHLÜCHTERN – Die Mitglieder des Ortsbeirates Schlüchterner Innenstadt treffen sich am Mittwoch, 9. Oktober, um 17 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle Schlüchtern. **BWB**

Impressum

Der Bergwinkel
– Wochen-Bote.

Amthliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:
Haldun Tuncay

Redaktion:
Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:
Lutz Bernhard (verantwortlich)
Julia Linkersdörfer

Zustellung:
Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG
Gewerbegebiet Kerzell
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal, Bad Soden-Salmünster, Freienstein
Auflage: 21.000

Geschäftsstelle:
Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern
Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2024/1

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie eine E-Mail an vertrieb@wochen-bote.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten oder Zeitungsrohr anzubringen.

STEIN & FLIESEN
AHRENS

Ihr professioneller Partner für Naturstein- und Fliesenarbeiten



UNSERE LEISTUNGEN:

- GRABMALE / Zweitbeschriftung
- Komplettbäder - Waschtische
- Küchenarbeitsplatten
- individuelle Möbelstücke
- Treppen & Bodenbeläge - Balkon & Terrasse

Stein & Fliesen Ahrens GmbH

Schulstraße 6 · 63303 Dreieich / Weiperzer Straße 8 · 36391 Sinntal
Telefon +49 6103 / 96767-0 · Mobil +49 177 / 6515286
info@stein-u-fliesen.de · www.stein-u-fliesen.de



Neues Kultur- und Begegnungszentrum SCHLÜCHTERN



Begegnung und lebendiges Miteinander Kultur- und Begegnungszentrum mit Raum für Alt und Jung

SCHLÜCHTERN – Im Herzen von Schlüchtern ist das KUBE, ein Kultur- und Begegnungszentrum für Menschen verschiedener Generationen, Hintergründe und Lebenssituationen entstanden.

Das Gebäude, in dem Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen und Altersstufen aufeinander treffen werden, wird am Freitag, 4. Oktober, in einer akademischen Feier Fördermittelgebern, Vertretern von Behörden, Ministerien und Firmen sowie Menschen aus der Kommunalpolitik vorgestellt.

„Die Kleinsten treffen auf die Größten“, heißt es aus den Reihen der Verantwortlichen, den unter dem Dach des KUBE finden Platz: eine Kindertagesstätte mit angegliedertem Spielplatz, die Weitzelbücherei mit einem Innenhof, Beratungs- und Arbeitsräume, ein Kreativraum, ein Seminar-Saal mit Bühne und Eventküche und die Bergwinkel Zauberwelt.

Die Vision des Kultur- und Begegnungszentrums ist es, zusammenzubringen und ein

lebendiges Miteinander zu fördern. Dabei entstehen wertvolle Begegnungen, die Brücken bauen und Verständnis fördern. Hier werden Geschichten geteilt, Erfahrungen ausgetauscht und neue Freundschaften geschlossen.

Die Kindertagesstätte Zwergenwiese mit insgesamt 24 Krippenplätzen und 40 Ü3-Plätzen ist seit Sommer im Kultur- und Begegnungszentrum beheimatet. „Mit der Neueröffnung der Zwergenwiese setzen wir einen Meilenstein für die Kindertagesbetreuung in Schlüchtern“, sagen die Verantwortlichen der Bergwinkelstadt.

Die Kita wird eng mit anderen Einrichtungen im Haus vernetzt sein – von der Weitzelbücherei bis zur Bergwinkel Zauberwelt in Ebene 3. So entsteht ein lebendiges Zentrum, in dem sich Jung und Alt begegnen.

Großen Wert legt das Team der Kita auf eine alltagsintegrierte sprachliche Bildung, denn Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Sie ermöglicht es, Verbindungen zu knüpfen, Persönlichkeit zu entfalten und Wissen zu erlangen. Eltern werden als Partner angesehen und sind aktiv eingebunden.

Im ersten Stock des Hauses befinden sich der zentrale Empfang am Info-Counter, die Weitzelbücherei mit In-

nenhof, der Kreativraum und Büroflächen.

Die Weitzelbücherei umfasst eine Sammlung von mehr als 24.000 Medien, darunter Bücher, Tonies, Karten, Zeitschriften und Hörbücher. Derzeit werden Regale aufgebaut und anschließend ziehen die Bücher ein. Voraussichtliche Eröffnung der Weitzelbücherei im KUBE ist Mitte Oktober.

Ebenfalls für Mitte Oktober ist die Eröffnung der Bergwinkel Zauberwelt geplant. Kinder und Erwachsene betreten in der Ebene +3 eine Welt voller Abenteuer, in der der Fantasie keine Grenzen gesetzt sind. Jung und Alt tauchen ein in ein Schlüchtern längst vergangener Zeit mit Bewegungs- und Rollenspielerangeboten im Innenbereich. Im Außenbereich befindet sich unter freiem Himmel die Spielterrasse.

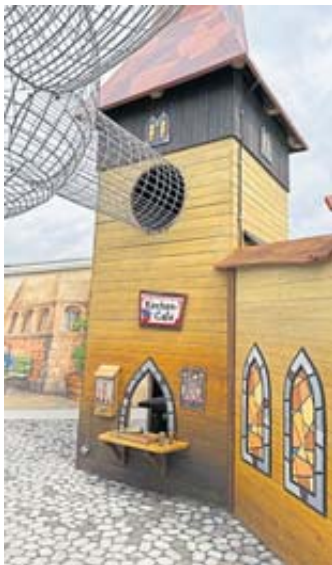
Alle Spielzonen wie auch die Rollenspielstadt in Ebene +2 sind mit dem Aufzug erreichbar.

Ebene +2 beherbergt einen Seminarraum und eine Event-

küche. Der multifunktionale nutzbarer Veranstaltungssaal ist mit moderner Technik ausgestattet und bietet die

Möglichkeit zur Zwei- und Dreiteilung, um den Raum an die individuelle Bedürfnisse anzupassen.

BWB



Auch ein „Kirchencafé“ gibt es auf der Spielterrasse der Bergwinkel Zauberwelt.



Die drei Türme, Wahrzeichen der Stadt Schlüchtern, prägen die Spielterrasse.



Farbenfroh beschriftet sind die Türen der KITA-Gruppenräume.



Mit liebevollen Details ist die Bergwinkel Zauberwelt künstlerisch gestaltet.



Im neuen Kultur- und Begegnungszentrum ist ein Raum für Begegnungen, Austausch und gemeinsames Wachsen entstanden. Hier sollen Menschen verschiedener Generationen, Hintergründe und Lebenssituationen zusammenkommen.

Fotos: Stadt Schlüchtern



Der an die Kita direkt angeschlossene Spielplatz bietet viele Möglichkeiten für die Kinder.

FOELLER GMBH

- Heizungsbau
- Solaranlagen
- Bauspengerei
- Sanitär
- Regenwasseranlagen
- Schornsteinsanierung

Brückenaauer Straße 17 • 36381 Schlüchtern
Tel. (0 66 61) 96 00 0 • Fax (0 66 61) 96 00 96
E-Mail: info@heizungs-foeller.de

06661-6004750

AUF DER SUCHE NACH EINER ZUVERLÄSSIGEN REINIGUNGSFIRMA?

- Glasreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Treppenhausreinigung

möLLMANN BLITZBLANK

Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.blitzblank-moellmann.de

FÜR DIE FERIENBETREUUNG in den Herbstferien sind noch Plätze frei. Anmeldungen bis 7. Oktober an: jugendreferat@schluetchtern.de. BWB

MONO BRAND DAS DESIGNSTUDIO

AM NEUEN STADTPLATZ

WWW.BYMONOBRAND.NET

REITH WEHNER STORCH ARCHITEKTEN BDA

Heinrichstraße 67 | D-36037 Fulda
Tel. 0661 8666-0 | Fax 0661 8666-66
architekten@rws-architekten.de | www.reith-wehner-storch.de

REITH WEHNER STORCH ARCHITEKTEN BDA PartG mbB

Ausführung von Flachdachabdichtungen

HOHMANN Dachtechnik

Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik • Bauklempnerei • Sanierung
Fassadenarbeiten • Dachbegrünung • Solartechnik • Gerüstbauten

Seit 1934

Hohmann Dachtechnik GmbH
Industriestr. 6, 36088 Hünfeld

Telefon (06652) 9631-0
Telefax (06652) 9631-20

„Albino Brothers“ gastieren im Theatrium

STEINAU – Das Theatrium Steinau wird am Samstag, 28. September, zum Schauplatz eines außergewöhnlichen musikalischen Erlebnisses: Die Albino Brothers präsentieren ihre neue Tour „Goliath Awakes“ und versprechen einen Abend voller

schräger, tiefgehender und fesselnder Klänge.

Mit ihrer einzigartigen Mischung aus sumpfigem Blues, uralten Melodien und visionären Klängen lassen Tobias Werner (Gitarre/Gesang) und Ronny Wunderwald (Schlagzeug/Percussion) die Grenzen

zwischen Wahnsinn und Genie verschwimmen. Im Zentrum stehen dabei die Albino Brothers, Tobias Werner und Ronny Wunderwald.

Ihre Musik kennt keine Kompromisse, sondern ist geprägt von einem kompromisslosen Streben nach Selbsterkenntnis und Reinigung, fernab jeglicher Konventionen. Mit „Goliath Awakes“ legen die Albino Brothers eine Platte vor, die bis zur Hüfte im sumpfigen Blues, in uralten Liedern und visionären Klängen steckt.

Zeilen tropfen manchmal so unverhofft inmitten wunderschöner Instrumentals, als würden sie aus einem Traum aufgeschreckt. Das Konzert findet um 19 Uhr im Theatrium (Am Kumpen 2, Steinau) statt. Einlass ist ab 18 Uhr. Der Eintritt kostet 19 Euro (ermäßigt 14 Euro). **BWB**



Die „Albino Brothers“ gastieren am heutigen Samstag im Steinauer Theatrium.

Foto: privat

Tickets
theatrium-steinau.de



Entdeckungstour zur Tongrube

Der Naturpark Hessischer Spessart bietet am Sonntag, 29. September, eine spannende Entdeckungstour zur Tongrube an. Auf dem Weg warten Entdeckerstationen zum Ton und zur regionalen Erdgeschichte sowie ein eigener Glücksstein auf die Teilnehmer. Am Ziel werden sie wie die Töpfer in früherer Zeit nach Ton graben und untersuchen, ob er zum Brennen geeignet ist. Zum Abschluss dürfen sie ein Gefäß aus gebrauchsfertigem Ton töpfern, welches im

Töpferofen gebrannt und ein paar Wochen später an die „Kunsthandwerker“ zurückgegeben wird. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz Bellingser Kreuz. Die Veranstaltung dauert drei Stunden auf einer Wegstrecke von 3,5 Kilometern. Die Gebühr beträgt 3 Euro pro Person plus 4,50 Euro Materialkosten. Anmeldung sind möglich per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de, oder unter (06059) 906783. Foto: Naturpark

Musik und Gaudi-Spiele

ULMBACH – Die Freiwillige Feuerwehr Ulmbach lädt für Mittwoch, 2. Oktober, ab 19.30 Uhr zum Oktoberfest im Feuerwehrgerätehaus in Ulmbach ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für musikalische Unterhaltung und Gaudi-Spiele sorgt Alleinunterhalter Marco Fehl. Der Eintritt kostet 3 Euro. **BWB**

Nachlese und Vorausschau

SCHWARZENFELS – Der Gewerbeverein Sinntal lädt für Donnerstag, 10. Oktober, ab 19.30 Uhr in die Gaststätte Wittenzellener nach Schwarzenfels zur Nachlese und Vorausschau für die Aktion „kommen-Sehen-Staunen“ ein. Auf der Tagesordnung der Zusammenkunft steht lediglich die Fortsetzung der Aktion, die der Verein im Juni erfolgreich in Schwarzenfels gestartet hatte und die im kommenden Jahr fortgesetzt werden soll. **BWB**

Anzeige

Sodbrennen und Schnarchen können sich verbessern

Schräg schlafen ist gesund: Verschiedene Studien betonen Vorteile der erhöhten Schlafposition

BAD BRÜCKENAU – Das Team von Wohngesund, dem Fachgeschäft rund um guten Schlaf in Bad Brückenau, erklärt heute, warum schräg schlafen gesund ist. „Die meisten Menschen schlafen auf einer waagerechten Fläche – und das klingt jetzt wahrscheinlich etwas „schräg“ für Sie, aber es gibt immer mehr Hinweise darauf, dass diese Schlafposition vielleicht gar nicht so gesund ist. Archäologische Funde aus dem Jahr 3000 v. Chr. zeigen, dass bereits das Bett der Pharaonen um 5° nach oben geneigt war. Auch der bekannte Mediziner Hufeland soll seine Patienten bereits vor mehreren 100 Jahren davor gewarnt haben, komplett waagrecht zu schlafen. Diese Anhaltspunkte

führten dazu, dass die Forschung zum schräg schlafen heute wieder Fahrt aufgenommen hat.

Die eigentliche Theorie der modernen Schlafforscher, allen voran des deutschen Mediziners, Karl Hecht und die des Briten Andrew Fletcher, ist diese: Durch normales, in der waagrechten Schlafen wirkt die Schwerkraft nur sehr gering auf unseren Körper ein, dadurch soll der Blutdruck im Gehirn ansteigen.

Durch diesen vermehrten Hirndruck sollen Regenerationsprozesse im Körper nicht mehr richtig vonstattengehen, was zu diversen Problemen führen kann. Auch sollen Blut und Lymphe dadurch nicht mehr so gut zirkulieren können.

Folgende Symptome kön-

nen durch schräges schlafen, demnach verbessert werden: Sodbrennen/Reflux, Probleme mit dem Blutdruck, Schlafapnoe und Schnarchen Herz-Kreislauf-Schwierigkeiten, Rückenschmerzen, kalte Füße, Kopfschmerzen und Migräne, Prostata-Probleme, verstopfte Nasennebenhöhlen, Überaktivität des Nervensystems.

Zugegeben, die Argumentation des Schlafforscher mag im ersten Moment etwas abenteuerlich klingen. Allerdings geben verschiedene Studien zu dem Thema den Forschern Recht. Ein überzeugendes Indiz ist die Forschung der Weltraumorganisation NASA. Denn genau die oben genannten Symptome sollen bei Astronauten festgestellt worden sein. Laut Re-

cherchen von Wohngesund soll die NASA-Wissenschaftlerin Joan Vernikos in über 200 Studien aufzeigen, dass fehlende Schwerkraft – egal ob im Weltall oder beim waagrechten Liegen – zu diversen Problemen führt.

Neuere Studien beweisen bereits, dass die schräge Schlafposition so manches Symptom verbessert. So wurde in einer Studie von 2014 aufgezeigt, dass schräg schlafen den Blutzuckerspiegel regulieren kann und somit wohl auch eine mögliche Besserung bei Diabetes darstellt.

Auch gibt es eine Studie darüber, dass Schlafapnoe und Schnarchen durch die erhöhte Bettlage verbessert werden können. Eine andere Studie hat sich dem Thema Krampf- adern angenommen und be-

schrieben, dass die Schräglage hier Abhilfe leisten kann.

Natürlich beweisen diese Dinge nicht, dass schräg schlafen die Lösung aller Probleme mit dem Herz-Kreislaufsystem oder dem Ein- oder Durchschlafen ist. Dennoch zeigen die Ergebnisse, dass die schräge Schlafposition ein gewisses Potenzial besitzt, um die aufgezählten Symptome zu verbessern. Erstaunlich ist: Die Erfahrungsberichte zum Thema Schräg schlafen, welche wir mittlerweile nicht mehr nur in den Tiefen des Internets finden, sondern bereits von vielen Wohngesund-Kunden Rückmeldung erhalten, sprechen nicht nur von einer langfristigen Effektivität, sondern von besonders schneller Besserung einzelner Symptome.

Um festzustellen, ob schräge schlafen für einen selbst Vorteile bringt, kann man einfach den Latte mit zwei Keilen in die Schräglage bringen. Um etwa 4 Grad Gesamtneigung zu erreichen, muss das Bett am Kopfende, um rund 14 cm erhöht werden. Wohngesund hat bereits vor sieben Jahren das Thema schräg schlafen in seine Schlafgesund-Philosophie aufgenommen und berät dazu gerne in regelmäßigen und kostenlosen Seminaren oder bei einer persönlichen Schlafberatung.“ **BWB**

Kontakt

Wohngesund
Kirchplatz 1
Bad Brückenau
Telefon (09741) 727
wohn-gesund.com



JAKOB SCHWERDTFEGER

MIT SEINEM NEUEN PROGRAMM „MEISTERWERK“

Kunst berührt unser Leben viel mehr, als wir denken. Die Aldi Tüte, das Renault Logo, die Louis-Vuitton-Tasche: Alles von Künstlern entworfen. Kunst ist politisch, provokant, packend und vor allem macht sie richtig Spaß. Jakob Schwerdtfeger zeigt alle Facetten und jongliert geschickt mit der Kunstgeschichte, von der Höhlenmalerei bis zum Graffiti. Er macht die Bühne zu seiner Leinwand: Comedy wie gemalt.

Datum: 11. Oktober 2024

Einlass: 19 Uhr

Beginn: 20 Uhr

Preis: 20 €, mit Abo: 18 €

Ort: Propsteihaus, Petersberg

Tickets sind verfügbar:

in unseren Geschäftsstellen oder auf www.fz-events.de. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung unter (0661) 280-310.

Fuldaer Zeitung
Hünfelder Zeitung
Kinzigtal Nachrichten
Schlitzter Bote

150 JAHRE Fuldaer Zeitung
1874 | 2024



Überschäumende Begeisterung

14 Kinder besuchen Landschaftsgärtner

WALLROTH – Nach einer Corona-Pause wurden in diesem Jahr wieder Ferienspiele auf dem Rosenhof in Wallroth durchgeführt.

Die Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendsozialarbeit der Stadt Steinau organisierten für dieses Jahr wieder in vielen Betrieben und Freizeiteinrichtungen die Ferienspiele für die jüngeren Schul-

kinder. Wie in früheren Jahren wurden 14 Kinder zwischen 10 bis 11 Jahren alt mit drei Betreuerinnen vom neuen Chef Richard Handwerk begrüßt. Die weitere Betreuung übernahm anschließend Seniorchef Cölestin Huhn. Bei Kaltgetränken wurde zuerst der Beruf des Landschaftsgärtners kurz erläutert.

Nach einem kurzen Betriebsrundgang wurde den Kindern der große Mustergarten vorgestellt. Der 80 Meter lange Bachlauf war für die Kinder das Highlight. Die großen und kleinen Wasserkaskaden haben die Kinder in ihren Bann gezogen. Nachdem die Kinder alles erkundet hatten, freuten sich alle, so dass der Vergleich zum Paradies

nicht in weiter Ferne war. Da es dann doch nochmal warm wurde und die Sonne schien, wurden kurzerhand die Badesachen rausgeholt und der Naturpool erkundet. Bis auf zwei Nichtschwimmer hatten alle Kinder im Pool ihre helle Freude. Fadenalgen und Kammolche im Naturpool bildet den Höhepunkt der überschäumenden Begeisterung für die Natur.

Bevor der Bus kam, sammelten sich alle im Aufenthaltsraum der Firma, trockneten sich ab und zogen sich um. Danach verteilte der Firmenchef als Überraschung einige sogenannte „Giveaways“ also Material für den täglichen Schulbedarf wie Radiergummis, Bleistifte, Geodreiecke und die dazugehörigen Taschen.

Bevor wieder alle den Bus bestiegen, verabschiedeten sich alle wehmütig. Alle Kinder mit Betreuerinnen waren sehr angetan, wie man einen großen Garten mit Naturpool gestalten kann. Das war ein Erlebnis der besonderen Art, so das Resümee der Betreuerinnen.



Die Kinder gönnten sich eine erfrischende Abkühlung im Wasserlauf des Gartens. Fotos: privat



Gruppenbild auf dem „Monte Cali“, die höchste Erhebung aus Kalksteinfelsen im Mustergarten. Ganz rechts Seniorchef Cölestin Huhn.

Stammtisch der Oldtimer-Freunde

HEROLZ – Der nächste Monats-Stammtisch der Oldtimer-Fahrer-Freunde Schlüchtern findet am Dienstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr im Vereinslokal Zur Krone in Herolz statt. Auch interessierte Gäste sind willkommen. BWB



Es geht um das Budget

HOHENZELL – Die Mitglieder des Ortsbeirates Hohenzell treffen sich am Dienstag, 1. Oktober, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zur nächsten Sitzung. Unter anderem Straßenschäden durch eine Umleitung und das Budget des Gremiums stehen auf der Tagesordnung. BWB

Musikalisches Erlebnis

Orgelmarathon in der evangelischen Stadtkirche

SCHLÜCHTERN – Zum Abschluss der Fundraising-Aktion zur Erweiterung der Schuke-Orgel veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde Schlüchtern einen Orgelmarathon. 22 Organistinnen und Organisten werden ihre musikalischen Künste zeigen und dafür sorgen, dass die Orgel am Sonntag, 29. September, von 11.30 bis 21.30 Uhr ununterbrochen gespielt wird.

Um 11 Uhr präsentiert Kantor Michael Schneider eine Orgelführung. Im Laufe des Nachmittags wird es etwas für jeden Geschmack geben. Sowohl J.S. Bachs bekannte Toccata und Fuge in D Moll und weitere große Werke, Liszts Präludium und Fuge über BACH, Filmmusik aus „Interstellar“ und „Drachenzähnen leicht gemacht“ als auch versteckte Tiere in der Orgel werden für ein musika-

lisches Erlebnis für Jung und Alt sorgen. Besucher sind eingeladen, jederzeit zu kommen, und die Orgelmusik so lang zu genießen, wie sie möchten.

Der Spendenerlös des Or-

gelmarathons soll die Reinigung und Erweiterung des Instruments um fünf neue Spielregister und Spielhilfen sowie eine klangliche Überarbeitung des Instruments unterstützen. BWB

Der Zeitplan und die Organisten

11 Uhr: Orgelführung
11.30 Uhr: Michael Schneider und Dorothea Harris
11.40 Uhr: Michael Schneider.
12.15 Uhr: Gunther Martin Götsche.
12.45 Uhr: Christina Jökel.
13 Uhr: Frank Kleespies.
13.30 Uhr: Eva Müller.
13.45 Uhr: Max Bausch.
14 Uhr: Dorothea Harris.
14.30 Uhr: Marius Möller.
15 Uhr: Torsten Fey.
15.30 Uhr: Fabian Fey und Jakob Schneider.

16 Uhr: Reiner Volgmann.
16.30 Uhr: Sebastian Fraatz.
17 Uhr: Prof. Stefan Viegelahn.
17.30 Uhr: Annemarie Götsche.
18 Uhr: Konstanze Kortüm.
18.05 Uhr: Jürgen Eifert.
18.15 Uhr: Lukas Wagner.
18.30 Uhr: Tobias Reichert.
19 Uhr: Jonathan Friedmann.
19.30 Uhr: Andreas Conrad.
20 Uhr: Andreas Schneidewind.
20.20 Uhr: Dorothea Harris. BWB

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst PLUS mit Jugendchor und Abendmahl mit anschließender Orgelführung mit Pfarrerin Schneider und Konfirmanden. 11.30 bis 21.30 Uhr: Orgelmarathon – Dorothea Harris und viele andere Organisten spielen den ganzen Tag Orgel, um Spenden für die Erweiterung der Orgel zu sammeln.
Elm: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Richber.
Ramholz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Richber.
Ahlersbach: Sonntag, 14 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Richber.
Wallroth: Sonntag, 10 Uhr: Jubelkonfirmation „60 Jahre und mehr“. 15 Uhr: Goldene Konfirmation.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Fleischer, anschließend Kirchencafé.

Hohenzell: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer Kroker.
Bellings: Sonntag, 14 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest und Kaffee.
Schwarzenfels: Sonntag, 13.30 Uhr: Silberkonfirmation mit Abendmahl. Eingeladen sind alle Konfirmanden des Jahrganges 1999, auch wenn sie damals in einer anderen Gemeinde Konfirmation gefeiert haben.
Oberzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Marjoß: Sonntag, 9.30 Uhr: Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Altvater.
Altengronau: Sonntag, 10.45 Uhr: Erntedankgottesdienst mit der Kindertagesstätte Sonnenschein mit Pfarrer Altvater.
Sterbfritz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottes-

dienst mit Hl. Abendmahl (Wein) mit Pfarrerin Reidt in der Versöhnungskirche in Salmünster.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.
Ulbach: Samstag, 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.
Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr: Hl. Messe.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache.
Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Festamt.
Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.
Ahl: Samstag, 14.30 Uhr: Trauung. – Sonntag, 19 Uhr: Rosenkranzandacht an der Grotte.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Herolz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe zum Erntedankfest.

Sterbfritz: Sonntag, 10 Uhr: Hl. Messe zum Patrozinum.
Sannerz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lothar Welchar.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst, parallel dazu findet ein Kindergottesdienst statt.
NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Abend- und Nachtgebet (Maghrib & Isha) täglich um 20 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten.

REISEBÜRO HAPP

genau mein Urlaub...

ENTDECKEN SIE UNSEREN NEUEN **WINTER-KATALOG**

BUCHEN SIE JETZT IHRE NÄCHSTE REISE

Weihnachtsshopping in London

Stimmungsvolle Lichter & geschmückte Schaufenster

Fahrt im HAPPClass-Luxusbus oder Komfortbus, Nachtanreise, 2x Ü/F im 3*-Hotel, Fährüberfahrt Calais - Dover - Calais, Stadtrundfahrt, Ausflugsprogramm, Reiseleitung

05./06.12.-08.12. | 3 Tage | 475 €

Advent im Schwarzwald

Ravennaschlucht – Freiburg – Colmar

Fahrt im HAPPClass-Luxusbus oder Komfortbus, 2x Ü/F im 3*-Hotel, Besuch Freiburg mit Stadtführung, Ausflug Schwarzwald, Eintritt zum Weihnachtsmarkt in der Ravennaschlucht, Aufenthalt in Colmar, Reiseleitung

13.12.-15.12. | 3 Tage | 299 €

Weihnachten im Chiemgau

Königssee – Chiemsee – Salzburg

Fahrt im HAPPClass-Luxusbus oder Komfortbus, 5x Ü/F im 3*-Hotel, 5x Abendmenü im Hotel, Begrüßungsgetränk, familiäre Weihnachtsfeier mit Bescherung, festliches Weihnachtsmenü, musikalischer Abend, komplettes Ausflugsprogramm, Schifffahrt Königssee, Schifffahrt Chiemsee, Reiseleitung

22.12.-27.12. | 6 Tage | 989 €

„A guits Nuis“ in Südtirol

Sterzing – Brixen – Bozen – Meran

Fahrt im HAPPClass-Luxusbus oder Komfortbus, 5x Ü/HP im 3*-Hotel, Galadinner mit Alleinunterhalter am Silvesterabend, Besuch von Sterzing am Anreisetag, Ausflüge Brixen, Bozen und Meran jeweils mit Stadtbummel, Ausflug Trient/Gardasee, Ortstaxe, Reiseleitung

28.12.24 - 02.01.25 | 6 Tage | 749 €

Silvester in der Steiermark

Graz – Kernöl – Wein- und Apfelstraße

Fahrt im HAPPClass-Luxusbus oder Komfortbus, 4x Ü/HP im 3*-Hotel, Silvesterfeier im Hotel mit Musik und Tanz, Eintritt & Führung in der Lurgrotte Semriach, Besichtigung Kernölmühle mit Verkostung, Fahrt mit der Schlossbergbahn Graz und Stadtführung, komplettes Ausflugsprogramm, Reiseleitung

29.12.24 - 02.01.25 | 5 Tage | 695 €

Silvester in Lissabon

Jahreswechsel zwischen Tejo und Atlantikküste

Flug mit TAP Air Portugal von Frankfurt nach Lissabon und zurück, Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen, 4x Ü/F im 4*-Hotel, 1x Silvesterabendessen im Hotel mit Buffet und Getränken (Wein, Wasser, Softdrinks), Sekt mit Rosinen um Mitternacht, Stadtführung Lissabon, Ausflug inkl. Torre de Belém und Mosteiro dos Jerónimos, deutschsprachige Reisebetreuung vor Ort

30.12.24 - 03.01.25 | 5 Tage | 1.249 €

Beratung & Buchung: ☎ 06655 / 9652-0

Hauptstr. 19
36103 Fließen
Tel. 06655 / 9652-0

Karlstr. 13
36037 Fulda
Tel. 0661 / 25047-0

Bahnhofstr. 15
36088 Hünfeld
Tel. 06652 / 91148-0

www.reisebuero-happ.de | info@reisebuero-happ.de

GLÜCKLICHE MOMENTE



Wir sind glücklich und danken Gott für seine Gnade, dass wir nach 60 gemeinsamen Ehejahren unser schönes Fest der

Diamantenen Hochzeit

erleben und feiern durften.

Danke allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns mit zahlreichen Glückwünschen, Blumen, Geschenken, Überraschungen, Anrufen und Besuchen eine große Freude bereitet haben.

Unser besonderer Dank geht an Herrn Pater Urselmans für den feierlichen Segen sowie an unseren Organisten Jürgen Eifert.

Ebenso bedanken wir uns bei Herrn Bürgermeister Henfling und den kirchlichen und politischen Gremien, dem Gesangverein Frohsinn für das kleine Ständchen und der „SingSation K'Strophe“ für die wunderschöne Darbietung. Herzlichen Dank auch dem Rasthof in Schlüchtern/A66 für die gute und freundliche Bewirtung.

Durch Euch alle wurde unser Fest zu einem unvergesslichen Tag! Herzlichen Dank!

Ursula & Paul Sollmann

Sinntal-Weiperz, im September 2024



Vorstandswahlen beim VTW: die neue Vorsitzende Maike Ovens (Vierte von links) mit (von links) Kassierer Thomas Joffroy, Beisitzerin Caroline May, den stellvertretenden Vorsitzenden Birgit Enders-Jacob und Bärbel Ziegler sowie den Beisitzern Markus Ulrich, Karin Sperzel-Berg und Joachim Schmidt. Es fehlt Christoph Lesser. Fotos: Petra Klobberdanz

Maike Ovens folgt auf Dieter Holk

Langjähriger VTW-Vorsitzender verabschiedet / „Beeindruckendes Engagement“

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Im Zentrum der gut besuchten Jahreshauptversammlung des Vereins für Tourismus und Wirtschaftsförderung (VTW) im Besprechungsraum der Spessart Therme stand der Abschied vom langjährigen Vorsitzenden Dieter Holk sowie die Wahl der neuen VTW-Vorsitzenden Maïke Ovens.

In seinen Begrüßungsworten zeigte sich Dieter Holk erfreut über die rege Beteiligung der Mitglieder. „Wir treffen offenbar den Nerv der Menschen“, stellte er fest.

Bürgermeister Dominik Brasch war gekommen, um den scheidenden Vorsitzenden zu verabschieden, denn Dieter Holk verlässt nicht nur den Vorstandsposten, sondern auch die Kurstadt. Mit herzlichen Worten dankte Bürgermeister Brasch für die jahrelange „partnerschaftliche Zusammenarbeit“. Dieter Holk zeichne sich durch seine Innovationsfähigkeit und seine Offenheit für das Beschreiten neuer Wege aus, lobte der Bürgermeister. Der VTW-Vorstand sei nicht nur Sprach-

rohr und Anwalt seiner Mitglieder, sondern suche auch den partnerschaftlichen Austausch mit den politischen Gremien. „Die letzten Jahre waren von starken Projekten geprägt. Wir werden Sie in positiver Erinnerung behalten“, wandte sich der Rathaus-Chef an Dieter Holk und überreichte ihm zur Erinnerung, neben vielen guten Wünschen, ein Bild mit Szenen aus Holks Wirkungsbe- reichen.

Letztmals erstattete der scheidende Vorsitzende Bericht über das vergangene Geschäftsjahr, in dem er die insgesamt positive Entwicklung des Vereins zum Ausdruck brachte.

117 Mitglieder gehören derzeit zum VTW, allein 15 Neueintritte waren im letzten Jahr zu verzeichnen. Er erinnerte an die Aktion „Wir zeigen's allen“, die, unter Federführung von Maïke Ovens und Joachim Schmidt, im zweiten Jahr der Durchführung fast doppelt so viele Teilnehmer hatte gewinnen können. Für die Veranstaltung am 1. Juni 2025 seien bereits

erste Anmeldungen erfolgt.

Auch der Sonntagsmarkt am ersten Sonntag des Monats von März bis Oktober sei bereits fest etabliert und werde von der gesamten Region gut angenommen. Die Weihnachtsaktion, die Geldwert-



Die stellvertretende VTW-Vorsitzende Birgit Enders-Jacob verabschiedete Dieter Holk mit herzlichen Worten und einem Geschenk.

karte „Das Geschenk“ mit mittlerweile 38 Einlösestellen, das Altstadtfest, die Aktion „Heimat Shoppen“ und die Medienpräsenz des Vereins sowie der „Unternehmer-Talk“ und der „Unternehmer-Abend“ gehörten un-

ter anderem zu den gelungenen Aktionen des Vereins. Dieter Holk verwies auf den nächsten „Unternehmer-Abend“ am 29. Januar 2025.

Unterstützung hatten der Sozialdienst katholischer Frauen für die Baumallee, der Heimat- und Geschichtsverein für die Pflasterung des Museumshofes, der Vereinsring Bad Soden und die Vereinsgemeinschaft Salmünster für die Durchführung der Weihnachtsmärkte vom VTW erhalten.

Nach dem Bericht des Kassierers Thomas Joffroy bescheinigte Kassenprüfer Edwin Sehn einwandfreie Kassenführung, und die Versammelten schritten zu Neuwahlen. Zur ersten Vorsitzenden wurde Maïke Ovens gewählt, ihre Stellvertreterinnen sind Birgit Enders-Jacob und Bärbel Ziegler, Kassierer bleibt Thomas Joffroy und als Beisitzer fungieren Karin Sperzel-Berg, Caroline May, Christoph Lesser, Joachim Schmidt und Markus Ulrich.

Die Kasse prüfen Marion Betz-Berthold und Thorsten Flechtner. Einstimmig

stimmten die Anwesenden für eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge.

Nun war es an den Vorstandsmitgliedern, sich von Dieter Holk zu verabschieden. „Du hast in all den Jahren den Verein vorangebracht“, würdigte Birgit Enders-Jacob mit bewegenden Worten das Wirken Dieter Holks. Es sei ihm gelungen, eine Brücke zwischen den Interessen der Kliniken, des Tourismus und der lokalen Wirtschaft zu schlagen. Er habe den Verein mit beeindruckendem Engagement und Weitsicht geführt und große Herausforderungen gemeistert. Unter seiner Federführung sei der Verein auch für größere Unternehmen attraktiv geworden, auch bei der Suche seiner Nachfolge sei er nicht untätig geblieben, lobte die zweite Vorsitzende. „Wir wollen die Projekte, die du angestoßen hast, in deinem Sinne fortführen. Es fällt uns schwer, dich gehen zu lassen!“, resümierte sie.

Unter dem Beifall der Anwesenden überreichte Birgit Enders-Jacob Blumen und ein Kugelstoß-Pendel.

Dieter Holk dankte allen für die vertrauliche und verlässliche Zusammenarbeit und versprach, die Kurstadt immer wieder einmal zu besuchen. PK

DIE KÜCHEN-SPEZIALISTEN

10-FACH ÜBERZEUGEND

Seit vier Generationen hat das Familienunternehmen Schmidmeier ein Ziel: Begeisterte Kunden, die uns gerne weiterempfehlen. Unsere vielen Stammkunden wissen: In der Küchen-Welt Schmidmeier überzeugen nicht nur das riesige Angebot, die gute Beratung und die günstigen Preise, da stimmt auch der umfassende Service. Schenken auch Sie uns Ihr Vertrauen.

KAUFEN SIE KEINE KÜCHE, BEVOR SIE BEI UNS WAREN!

- Führende Küchenmarken**
Burger, nolte, nobilia, casada, DECKER, SIEMENS, AEG, Miele, BLANCO, FRÄNKE, GUTMANN, Naber, berbel, BORA, prisma
- Beste Beratung und Planung**
Perfekte und schnelle Planung ist für uns selbstverständlich. Mit modernster Computerplanung können wir Ihre Wunschvorstellung in allen Perspektiven darstellen. Mit exaktem Installationsplan plus genauer Vorlage für die Fliesenverlegung. Das gibt Ihnen Sicherheit beim Auswählen und Entscheiden.
- Bestpreis-Garantie**
Wir erstatten Ihnen die Differenz, wenn Sie innerhalb von 8 Tagen nach dem Kauf nachweisen, dass Sie die bei uns gekaufte Küche bei einem anderen Fachgeschäft in 50 KM Umkreis, bei gleicher Leistung, günstiger bekommen.
- Passt-Genau-Garantie**
Wir nehmen das exakte Maß bei Ihnen zu Hause und montieren zu Ihrer vollsten Zufriedenheit. Wenn wir gehen, ist Ihre neue Küche einsatzfähig und besenrein.
- Günstige Finanzierung**
Fragen Sie nach unseren aktuellen Niedrigzins-Angeboten.
- Küchen-Komplett-Service**
Wir sorgen für perfekte Montage. Auf Wunsch mit fachgerechter Elektro- und Wasserinstallation. Service aus einer Hand. Das macht uns stark!
- Zuverlässiger Kundendienst**
Auch lange nach Ihrem Kauf sind wir jederzeit für Sie da. Jahrelange Erfahrung unseres Kundendienstes sorgt für die besten und kostengünstigsten Lösungen.
- 1-Jahres-Inspektion**
Auf Wunsch nach 12 Monaten Rundum-Check durch unseren Service-Mann. Manchmal ist es nur eine Kleinigkeit – und schon funktioniert alles wieder bestens.
- Eigene Schreiner**
Für Änderungen und Anpassungen stehen Ihnen unsere Schreiner zur Verfügung.
- Höchste Kundenzufriedenheit**
TÜV-Zertifikat für Kundenzufriedenheit.



63825 Schöllkrippen

Hauptstraße 3, direkt neben Möbel-Zentrum Spessart Tel: 06024-307-400

63739 Aschaffenburg

Im B8 Center, direkt an der Bundesstr. 8 Hanauer Straße 76 Tel: 06021-582269-0

63628 Bad Soden Salmünster

Bad Sodener Str. 30, direkt am Bahnhof Tel: 06056-9167-0

Möbel-Zentrum Spessart, Pick-up, Küchen-Welt Schmidmeier GmbH

www.kuechenwelt-schmidmeier.de

Öffnungszeiten: Mo- Fr 10 - 19 Uhr, Samstag 10 - 18 Uhr

Den Sinn von Streuobstwiesen erkunden

STEINAU – Der NABU Steinau-Schlüchtern-Sinntal lädt unter der Überschrift „Sind Streuobstwiesen aus der Zeit gefallen?“ zu einer Naturführung für Sonntag, 13. Oktober, von 11 bis 13 Uhr ein. Ziel ist eine Streuobstfläche mit etwa 50 Obstbäumen in der Nähe des Bellingner Berges. In lockerer Atmosphäre wird bei einem Rundgang der Sinn und Zweck von Streuobstwiesen erläutert. Verschiedene Apfelsorten können frisch vom Baum probiert werden. Fachkundig geführt wird die Tour von der Biologin Heidrun Berressem. Start ist um 11 Uhr am Wanderparkplatz Bellingner Berg. Die Wegstrecke umfasst hin und zurück rund 2 Kilometer bei geringer Steigung. Auf festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sollte geachtet werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei Ilona Löwer, Telefon (01577) 5987795. BWB

Wehrdienst und Ausbildung bei der Bundeswehr

SCHLÜCHTERN – Karriereberater Matthias Schell informiert an den drei Dienstagen, 1., 15. und 29. Oktober, jeweils von 9 bis 15 Uhr in der Agentur für Arbeit Schlüchtern, Raum 11, Lotichiusstraße 40, zum Freiwilligen Wehrdienst sowie zu Ausbildungsberufen, Studiengängen und Arbeitsmöglichkeiten im zivilen und militärischen Bereich der Bundeswehr. Beantwortet werden an diesem Tag Fragen zu Berufsausbildung und Studium, zu Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen für Frauen und Männer. Um für die Ratsuchenden Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Anmeldung unter Angabe des genauen Datums gebeten, entweder unter der kostenlosen Hotline (0800) 9800880, unter der Telefonnummer (0661) 961701-14 oder per E-Mail an: KarrBBFulda@bundeswehr.org.

BWB



Torwartschule zu Gast auf der Auwiese

Bereits seit vier Jahren ist die Torwartschule Spessart unter der Leitung von Horst Neubauer in den Sommerferien zu Gast in Schlüchtern. Auch in diesem Jahr haben acht Nachwuchskeeper das dreitägige Angebot mit sechs Einheiten wahrgenommen. René Leipold als Organisator der SG Schlüchtern: „Es waren wieder drei tolle Tage mit vielen neuen Eindrücken und jede Menge Spaß. Horst konnte aufgrund seiner langjährigen Trainererfahrung – unter anderem im NLZ von Ein-

tracht Frankfurt – die Kinder und Jugendlichen gezielt auf die neue Saison vorbereiten. Auch in den Herbstferien (24. und 25. Oktober) wird die Torwartschule wieder zwei Tage in Schlüchtern sein. Anmeldungen sind bereits jetzt über Horst Neubauer (h-neubauer@web.de) oder René Leipold (r.leipold@sg-schluechtern.de) möglich. Das Bild zeigt die Nachwuchskeeper mit (hinten rechts) Horst Neubauer und (hinten links) René Leipold.

Foto: privat

Von Kleidung bis Spielzeug

Vorsortierter Basar in Steinau

STEINAU – Ein vorsortierter Kinderbasar öffnet am Sonntag, 29. September, von 13.30 bis 15.30 Uhr, seine Pforten in der Halle am Steines in Steinau.

Hier können Eltern die Herbst-/Winter-Garderobe ihrer Kleinen aufstocken und gleichzeitig den Geldbeutel schonen. Von süßen Babystrampeln bis zur stylischen Jugendmode – hier finden Eltern alles, was das Herz begehrt.

Wer schon das eine oder andere Schnäppchen an Kinderspielzeug für Weihnachten machen möchte, ist hier genau richtig. Ebenso werden Sportsachen für die kommende Hallensaison und Fachsachartikel angeboten.

Fehlt noch etwas für die Babystaustattung? Dann haben Schwangere die Möglichkeit von 13 bis 13.30 Uhr in aller Ruhe zu stöbern.

Wer eine Verkaufsnummer bekommen hat, gibt seine gut erhaltenen, sauberen und vollständigen Artikel am Abend zuvor von 18.30 bis 19 Uhr in der Groß-



sporthalle in Wäschekörben ab, an denen sichtbar die Verkaufsnummer angebracht wurde. Die Rückgabe der nicht verkauften Waren erfolgt dort am Sonntag zwischen 17.30 und 18 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgt die HSG Kinzigtal im Foyer der Halle an. Der Basarerlös wird an soziale Zwecke in Steinau gespendet. **BWB**

ENTDECKE DIE NÄCHSTE DIMENSION DER ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK

FOOTOPIA
ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.

Die rockigste Party des Jahres steht bevor

Footopia eröffnet Event-Orthopädie-Schuhtechnik

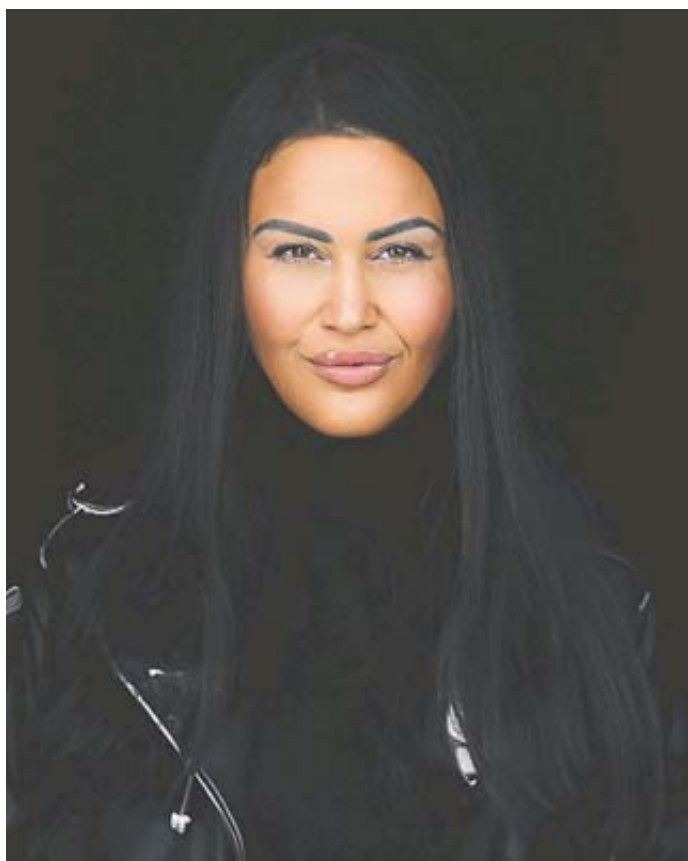
STEINAU – „Liebe Freunde der rockigen Fußgesundheits – es ist endlich so weit! Wir können es kaum glauben, dass dieser wilde Traum endlich in Erfüllung geht. Footopia schlägt das nächste Kapitel auf und wird damit die Welt der Orthopädie-Schuhtechnik auf den Kopf stellen.“

Denn wir öffnen die Pforten für ... „trommelwirbel“ ... die erste Event-Orthopädie-Schuhtechnik der Welt! Und ein solch galaktisches Ereignis muss natürlich gebührend gefeiert werden. Euch ist hoffentlich bewusst, dass das die wildeste Party des Jahres wird. „grins“ Denn an diesem Tag sorgen wir für alles, was euer footastisches Herz begehrt: leckeres Essen, fetzige Musik und natürlich eine fette Portion Footopia-Magic.

Gerne geben wir euch schon mal einen kleinen Vorgeschmack auf das, was euch an und ab diesem besonderen

Tag bei uns erwartet. Natürlich haben wir uns richtig ins Zeug gelegt, um der rebellischen Fußfetischisten-Bewegung etwas Einzigartiges zu bieten! Unter anderem habt ihr die Möglichkeit, euch der Foot-Fan-Base anzuschließen. Aber: Nur die wildesten unter euch sind für diese exklusive Gemeinschaft gemacht! Euch erwartet ein spielerisches Abenteuer, bei dem ihr euch von eurer besten Seite zeigen könnt.

Wenn ihr genügend Punkte sammelt, wartet auf euch ein Geschenk in der neuen Foot-Rebel-Academy: Ihr könnt an einem Workshop nach eurer Wahl teilnehmen, um euch hilfreiches Wissen über eure eigene Fußgesundheits anzu-eignen. Verdammt cool, oder? Wenn ihr euch dieses spaßige Spektakel nicht entgehen lassen wollt, bringt einfach den Coupon unseres Flyers bei der Eröffnung mit.



Anastasia und ihr Team laden für Samstag, 5. Oktober, zur Eröffnung der Event-Orthopädie-Schuhtechnik ein. **Foto: privat**

Alle wichtigen Infos und Spielregeln für das rockige Foot-Game findet ihr auf unserer Website.

In der Footrebel-Academy ist der Name definitiv Programm – es wird einzigartig, lehrreich und verdammt wild! Neben hilfreichen Kursen wird es nämlich auch coole Events im Footopia-Style geben – ganz nach dem Motto „Footbrain against Footpain“. Wenn ihr also schon immer Meister eurer eigenen Fußgesundheits werden wolltet, dann ist das jetzt eure Chance!

Am Tag der Eröffnung schießen wir aber noch eine weitere Rakete in den Himmel, die euch garantiert aus den Socken hauen wird. Denn

wie ihr wisst, schlägt unser wildes Herz nicht nur für gesunde Füße und Beine, sondern auch für die heftigen Töne der Rockmusik. Uns ist es endlich gelungen, diese zwei Dinge zu etwas Außergewöhnlichem verschmelzen zu lassen – eine Rock-Symphonie, die extra für Footopia komponiert wurde. Wie krass ist das bitte?

Wir können es selbst kaum glauben und freuen uns extrem, euch mit diesem Wunderwerk in andere Dimensionen zu katapultieren. Schnürt eure Senkel also so fest es geht, denn eure Füße werden hüpfen und eure Beine beben.

Wir sind uns sicher – mit euch zusammen wird dieser

Tag garantiert in die Geschichte der Orthopädie-Schuhtechnik eingehen. Damit wir noch genügend Zeit haben, um den Laden für dieses Spektakel ordentlich zu rocken, sind nun die Schotten dicht.

Am 5. Oktober um 14 Uhr öffnen wir dann pünktlich zur Party des Jahres wieder die Pforten. Ihr seid herzlich eingeladen, diesen footastischen Tag mit uns unvergesslich werden zu lassen. YAY!

Wir danken euch dafür,

dass ihr nun seit fünf Jahren Teil dieser rebellischen Reise seid. Ohne euch wären wir nicht an diesem Punkt und wir freuen uns auf das, was noch kommt. Habt eine wilde Zeit bis wir uns wiedersehen und haltet die Füße ... äh, die Ohren steif!“

Eure SchuhFEETischisten
Sophia, Tetsuya, Maylia, Siggie und Anastasia

Internet
footopia.de

Ideen an!



SISLAK | DESIGN

Sislak Design Werbeagentur GmbH
Die Erfinder des Marketing in der Orthopädie-Branche.
www.sislakdesign.de



DAS ROCKT!

ERLEBE FOOTOPIA GANZ NEU:

ERÖFFNUNG

5. OKTOBER, UM 14 UHR

URAUFFÜHRUNG:
ROCK YOUR FEET

NEUE HIGHLIGHTS
KRASSE AKTIONEN



FOOTOPIA
ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.

Brüder-Grimm-Str. 7 • Steinau a. d. Str. • T 06663 4749824
Inh.: A. Anastasiadou • www.footopia.de



Bestattungen Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller
www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941





Vorstandsmitglied René Daniel (von links), Personalratsvorsitzende Silke Kempel, Ausbildungsbeauftragte Alexandra Scholz, Vorstandsvorsitzender Torsten Priemer und Personalleiterin Dörte-Christin Lange freuen sich über die Verstärkung des Sparkassenteams durch die Azubis Alina Rubi, Sina Olaru und Abdul Rahman Alsaghir (hinten, Vierte von links) und den FOS-Praktikanten Robin Zwatschek (hinten, Dritter von links). Foto: Kreissparkasse

Drei Auszubildende und ein FOS-Praktikant

Vier Nachwuchskräfte verstärken das Sparkassenteam

SCHLÜCHTERN – Alina Rubi, Sina Olaru und Abdul Rahman Alsaghir beginnen in diesem Jahre ihre Ausbildung bei der Kreissparkasse Schlüchtern. Robin Zwatschek verstärkt das Team im Rahmen seines FOS-Praktikums. René Daniel, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse, begrüßte sie mit einem „Herzlich willkommen im Team Sparkasse“.

An zwei Einführungstagen wurden die neuen Kolleginnen und Kollegen mit organisatorischen Dingen sowie den Grundregeln im Hause Kreissparkasse Schlüchtern vertraut gemacht. Richtig los ging es dann mit der praktischen Ausbildung in den Beratungscentern. Das Team des Beratungszentrums Salmünster wird durch Abdul Rahman Alsaghir unterstützt.

In Schlüchtern gibt es gleich doppelte Hilfe von Sina Olaru und Robin Zwatschek. Das Team des Beratungszentrums Sinnatal erhält Unterstützung durch Alina Rubi. BWB

Nachwuchsarbeit hat großen Stellenwert

SCHLÜCHTERN – Die Nachwuchsarbeit hat bei den Feuerwehren der Stadt Schlüchtern einen hohen Stellenwert. Dies wurde in der gemeinsamen Jahreshauptversammlung aller Wehren deutlich.

Wie Schlüchterns Stadtjugendfeuerwehrwart Heiko Kirchner (Hohenzell) bedauerte, seien die Aktivitäten bei den Jugendfeuerwehren im zurückliegenden Jahr weniger stark frequentiert gewesen und die Mitgliederzahl leicht rückläufig. Den zwölf Jugendfeuerwehren gehörten im Berichtsjahr 100 Mitglieder an.

Zugenommen habe laut Kirchner die Zahl der Bambini-Gruppen. Damit sei es möglich, Kinder schon ab dem sechsten Lebensjahr mit dem Feuerwehrdienst ver-

traut zu machen. Bei den Kindern stünden der erzieherische Ansatz und die Brand-



Stadtjugendfeuerwehrwart Heiko Kirchner. Foto: Fritz Christ

schutzerziehung im Vordergrund.

„Ein weiterer Weg, Personal für uns zu rekrutieren, ist die frühzeitige Akquise, etwa bei Besuchen in den Grundschu-

len, um Kinder und Jugendlichen schon rechtzeitig für das Thema Feuerwehr zu begeistern“, betonte Kirchner. Einen großen Stellenwert in der Nachwuchsarbeit habe das Wettbewerbsgeschehen. Wie Kirchner berichtete, siegte bei der Jugendfeuerwehr-Stadtmeisterschaft in der Staffelfwertung die Mannschaft Hohenzell I. In der Gruppenwertung siegte Vollmerz. Hohenzell war auch beim Unterverbands- und beim Kreisentscheid sowie beim Osthessen-Cup erfolgreich.

Wie Kirchner weiter betonte, sei es wichtig, dass es in den einzelnen Kinder- und Jugendfeuerwehren genügend Betreuer gebe. Ein Problem sei der Mangel an Wertungsrichtern bei den Wettbewerben. FGW

*Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.*



Rosi Beringer

geb. Wirth

* 8. Mai 1944 † 16. September 2024

In liebevoller Erinnerung

**Deine Kinder
Elisabeth, Jürgen und Konni mit Familien
sowie alle Angehörigen**

Altengronau

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 30. September 2024, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Altengronau statt.

Nachruf

Wir trauern um unseren Schützenbruder

Helmut Leipold

Er war 51 Jahre ein treues Vereinsmitglied, aktiv und passiv. Seine Kameradschaft, seine Einsatzbereitschaft und sein Mitwirken zum Wohle des Vereins wird uns immer ein Vorbild bleiben.

Wir danken ihm dafür und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

**Mitglieder und Vorstand
Schützenverein „Hubertus“ Kressenbach**

„Einschlafen dürfen, wenn man müde ist. Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.“
Hermann Hesse



Agnes Manusch

geb. Heidenreich

* 30. August 1932 † 11. September 2024

In Liebe und Dankbarkeit

**Jutta und Eduard
Sophia und Oskar
Felix und Lena
sowie alle Angehörigen**

Ulmbach, Am Hofacker 1

Das Requiem findet am Samstag, dem 5. Oktober 2024, um 9.30 Uhr in der Kirche Mariae Himmelfahrt in Ulmbach statt; anschließend ist die Urnenbeisetzung. Den Rosenkranz beten wir um 9 Uhr. Ein Kondolenzbuch liegt in der Kirche aus.

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit haben wir von dem viel zu frühen Tod unseres Mitarbeiters und Kollegen

Jürgen Gerres

Herr Gerres war in unserem Werk in Sterbfritz seit 1978 in verschiedenen Funktionen tätig. In all den Jahren war er ein treuer, fleißiger und pflichtbewusster Mitarbeiter, der von Vorgesetzten und Mitarbeitern gleichermaßen geschätzt wurde.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

In stillem Gedenken

**Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
der OPmobility (Plastic Omnium Automotive Exteriors GmbH) Werk Sterbfritz**

Sinnatal, im September 2024

*Ich wär' so gern noch geblieben, doch leider muss' ich geh'n.
Ach lasst, wenn ihr in froher Runde seid, mich bei euch sein, ein wenig nur.*

Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen nehmen wir Abschied von

Herbert Barowski-Aring

* 30. Oktober 1947 † 20. September 2024

Wir lieben und vermissen Dich

Deine Loni und Valerie

Thomas Eckert mit Anja, Lisa und Jana

Adelfa und Peter Eschenauer

sowie Geschwister, Anverwandte und alle, die ihm nahestanden



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 11. Oktober 2024, um 14 Uhr im Wald der Stille in Flörsbachtal statt.

Wir nehmen Abschied von

Franz Wennesheimer

* 17. Februar 1941 † 11. September 2024

In stiller Trauer

**Sunisa
Markus mit Familie
Jörg
sowie alle Angehörigen**

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.



Nowak
Bestattungen

Ungewöhnliche Wünsche?
Auch hierfür finden wir einen Weg.
Den Abschied individuell gestalten.
Fragen Sie uns!

Tel. 06056 - 1420 www.nowak-bestattungen.de

Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

 seit 1759

Hohmann
Beerdigungsinstitut

Tel. 06664/284

Danke

Georg Eigenbrod
* 7. Februar 1968 † 16. August 2024

Wir bedanken uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Gleim für die schöne Gestaltung der Trauerrede, Jessica und Andreas für die musikalische Untermauerung, dem Bestattungshaus Feh & Gies die es ermöglichten, dass Georg noch mal zu Hause sein durfte.

Danke auch an Manuela, Nicole, Heike und Tanja für die Ausrichtung des Trösters.

Im Namen der Geschwister
Weichersbach, im September 2024



Herzlichen Dank ...
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank
Frau Pfarrerin Unverzagt für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und Urnenbeisetzung;
dem Seniorenheim Martin Luther Stiftung für die liebevolle Pflege und Betreuung
sowie dem Bestattungsinstitut Gold für die einfühlsame Begleitung.

Katharina Link
geb. Roth

* 22. Dezember 1938
† 17. August 2024

Im Namen aller Angehörigen
Manfred Link

Hintersteinau, im September 2024



Herzlichen Dank ...
sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank
Frau Pfarrerin Gericke für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und dem Organisten Herrn Darmstadt;
dem Sportverein, dem Wanderverein und dem Fleckviehzuchtverein für die erwiesenen Bekundungen;
dem Pflegeheim Mentatis für die liebevolle Pflege in der Zeit, in der er dort war;
dem Bestattungsinstitut Gold für die hilfreiche Unterstützung sowie der Gaststätte Elephant Bellings für die Ausrichtung des Trösters.

Willi Fehl
* 9. Oktober 1935
† 31. Juli 2024

Im Namen aller Angehörigen
Johanna Roth

Hohenzell, im September 2024



Herzlichen Dank ...
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank
Frau Pfarrerin Schneider für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und die tröstenden Worte;
dem Bestattungsinstitut Gold für die einfühlsame Begleitung
sowie allen Freunden, Nachbarn und Bekannten.

Hannelore Linkersdörfer
geb. Bendig

* 23. Juli 1956
† 25. August 2024

Harald Linkersdörfer
Usch Wolf-Jobe

Schlüchtern, im September 2024



Herzlichen Dank ...
allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank
Frau Pfarrerin Richber für die würdige Gestaltung der Trauerfeier mit Urnenbeisetzung.

Kurt Röder

* 11. April 1931
† 31. August 2024

Dina Röder mit Familie

36381 Schlüchtern, im September 2024



Danksagung

In den schweren Stunden des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Trost uns von Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten entgegengebracht wurde. Wir sind tief berührt von der aufrichtigen Anteilnahme, den tröstenden Worten und den Umarmungen, die uns in dieser schweren Zeit zuteil wurden.

Besonderen Dank
an Herrn Pfarrer Kopka für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier.

Christel Wallner
geb. Dobiasch

* 22. Januar 1939
† 29. August 2024

Im Namen aller Angehörigen
Josef, Ute und Detlef

Steinau, im September 2024



Herzlichen Dank

Wie danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank
der Prädikantin Frau Silvia Berkel für die würdevolle und persönliche Gestaltung der Trauerfeier und der Kirchengemeinde Ramholz für den Nachruf;
der Freiwilligen Feuerwehr Vollmerz für den ehrennden Nachruf und das letzte Geleit;
dem Musikverein Sannerz und dem Kaninchenzuchtverein Vollmerz;
der Paxis Lebensbaum, Dr. Pilz und Dr. Lauer sowie ihrem Team für die medizinische Betreuung;
dem Pflegedienst Nobis Sterbfritz für die liebevolle Unterstützung.

Karl Alt
* 7. Mai 1939
† 23. August 2024

Namen aller Angehörigen
Sabine Hüls
Dirk Alt

Hinkelhof, im September 2024



Herzlichen Dank ...
sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Verbundenheit auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Danke
an Herrn Pfarrer Caspar und allen, die der Trauerfeier einen würdevollen Rahmen gegeben haben.

Besonderen Dank
der Lebensgemeinschaft Bingenheim in der sich Deborah 27 Jahre sehr wohl und gut betreut gefühlt hat.

Deborah Böck

* 25. Oktober 1985
† 12. August 2024

Im Namen der Familie
Walter und Beatrix Böck

Schlüchtern, im September 2024

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit

www.bestattungen-fehl-gies.de

Beratung und Bestattungsvorsorge

Hochkarätige musikalische Feier

25-jähriges Dirigentenjubiläum

BAD SODEN – Musikdirektor Gerd Zellmann feiert sein 25-jähriges Dirigentenjubiläum beim Männerchor Frohsinn Bad Soden. Zu diesem Anlass findet am Freitag, 11. Oktober, um 20 Uhr im Spessart Forum in Bad Soden eine hochkarätige musikalische Feier statt.

In der Einladung zu der Feier heißt es: „Ein Chorleiter verwendet viel Zeit darauf, geeignete Chorstücke herauszusuchen und für die Chorprobe vorzubereiten. Er achtet dabei auf die Leistungsfähigkeit des Chores und die Ausgewogenheit der musikalischen Stile. Anlass genug, um Musikdirektor Gerd Zell-

mann mit einem Konzert zu ehren.“

Die Sängervereinigung Neuses und Voices of Neuses werden zu hören sein, außerdem der Kulturpreisträger des Main-Kinzig-Kreises, belcanto Linsengericht, und der Gastgeber, der Männerchor Frohsinn 1866 Bad Soden.

Die Zuhörer erwartet eine große Vielfalt der Chormusik in allen Gattungen, von der zeitgenössischen Musik bis hin zur Romantik. Alle auftretenden Vereine stehen unter der Leitung von Musikdirektor Gerd Zellmann.

Der Eintritt zu dem Konzert ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **BWB**

Belegung der Turnhallen

Pläne für das Winterhalbjahr

SINNTAL – Vereine in Sinntal, die im kommenden Winterhalbjahr 2024/2025 die Turnhallen in Altengronau, Jossa, Sterbfritz und Weichersbach nutzen möchten, können ihren Bedarf anmelden.

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Vereine, die die Turnhallen bisher genutzt haben oder künftig nutzen möchten, mitzuteilen, ob die Trainingszeiten bestehen bleiben, Änderungen vorzunehmen sind oder neue Terminanfragen bestehen.

Die Belegungspläne aus dem Vorjahr können jeder-

zeit auf der Gemeindehomepage www.sinntal.de eingesehen werden.

Die Meldung ist bis zum 11. Oktober per Mail abzugeben. Wenn bis zum angegebenen Datum keine Rückmeldung erfolgt, ist eine Berücksichtigung der Trainingszeiten nicht möglich. Die neuen Hallenbelegungspläne für das Winterhalbjahr 2024/2025 sind nach den Herbstferien ab 28. Oktober gültig. **BWB**

Meldung
verkehrsbuero@sinntal.de

Attraktive Naherholungsanlage

Naturbad Mernes, Kneippanlage und Wassergarten eingeweiht

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Bei strahlendem Sonnenschein feierten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Unterstützer und geladene Gäste die Einweihung des neuen Naturbades in Mernes sowie der benachbarten Kneippanlage und des Wassergartens. Die Veranstaltung, die mit einem bunten Rahmenprogramm begeisterte, stand im Zeichen des ehrenamtlichen Engagements und der gelungenen Zusammenarbeit von Stadt, Bürgern und Förderern.

Bürgermeister Dominik Brasch begrüßte in seiner Rede zahlreiche Gäste, darunter Staatssekretär Daniel Köfer, der die Bedeutung des Dorfentwicklungsprogramms des Landes Hessen hervorhob. „Das Naturbad Mernes ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie das Dorfentwicklungsprogramm Gemeinden dabei unterstützt, wichtige Infrastrukturprojekte zu realisieren.“ Der Umbau des Naturbades wurde durch Fördermittel in Höhe von 565.000 Euro unterstützt. Seit fast 50 Jahren gibt es in Mernes das Freibad, das nun in ein modernes Naturbad umgebaut wurde. Dank der breiten Unterstützung durch die städtischen Gremien, welche den Großteil der benötigten Mittel für das Projekt freigegeben haben, der Förderung des Landes Hessen und des unermüdlchen Einsatzes der Dorfgemeinschaft konnte das Schwimmbad erhalten und zukunftsfähig gemacht werden. Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf rund 1,1 Millionen Euro, wobei der ehrenamtliche Einsatz der Bauhelfer, die über 3.000 Arbeitsstunden leisteten, einen fiktiven Wert von etwa 120.000 Euro ausmachten. „Das neue Naturbad fügt sich perfekt in die idyllische Umgebung des Jossatals ein“, so Bürgermeister Brasch. „Gemeinsam mit der Kneippanlage und dem Wassergarten ist hier eine attraktive Naherholungsanlage entstanden, die sowohl für Einheimische als auch für Touristen ein Anziehungspunkt ist.“ Das Schwimmfest wurde musikalisch vom Gesang- und Musikverein Edelweiß Mernes begleitet und technisch durch Bastian Weigand un-



Das Naturbad Mernes wurde am letzten Tag der Badesaison offiziell eingeweiht.

terstützt. Besonders erfreulich war die spontane Spendenübergabe der katholischen Frauen, die dem Natur-

Kneippanlage sowie der Wassergarten eingeweiht. Die Kneippanlage, die seit rund 40 Jahren ein fester Bestand-

an die Kneippanlage angeschlossen ist. Auch hier trug der Heimat- und Verkehrsverein maßgeblich zur Umsetzung dieses Projekts bei, das insgesamt 19.960 Euro kostete und mit 80 Prozent aus LEADER-Fördermitteln finanziert wurde.

Das Angebot des Wassergartens richtet sich vorrangig an kleinere Kinder, die spielerisch das nasse Element entdecken und sich bei heißen Temperaturen abkühlen können. Egon Kröckel wies in seinem Grußwort darauf hin, dass der Heimat- und Verkehrsverein, dessen Vorsitz er inne hat, bereits die nächsten Ideen zur Weiterentwicklung des Freizeitareals anstellt. Das neue Naturbad und die weiteren Anlagen sind nicht nur eine Bereicherung für Mernes, sondern auch ein wichtiger Baustein für die touristische Entwicklung des gesamten Spessartgebiets. Staatssekretär Daniel Köfer betonte abschließend: „Solche Projekte machen ländliche Regionen zukunftsfähig. Sie schaffen Erholungsräume, die die Attraktivität der Dörfer stärken und den Menschen vor Ort Lebensqualität bieten.“ Bürgermeister Brasch übergab zwei große Fotodokumentationen der Baumaßnahme und des neuen Bades an Jürgen Kröckel und Thorsten Desch, die für die Bauhelfer stellvertretend mit viel Lob und Dankesworten überhäuft wurden. **BWB**



Bürgermeister Dominik Brasch überreichte bei der Einweihung des Naturbades eine Fotodokumentation der einzelnen Umbauschritte.
Fotos: Stadt Bad Soden-Salmünster

bad einen Scheck in Höhe von 1.000 Euro überreichten. Zudem erhielt der Heimat- und Verkehrsverein eine Spende von 500 Euro. Auch Oliver Habekost, Geschäftsführer der Kreiswerke Main-Kinzig, ließ sich spontan zu einer Spende und einem kleinen Ständchen hinreisen. Die Landfrauen trugen mit einem Luftballonwettbewerb zur Bekanntmachung des Naturbades bei, was bei den kleinen Gästen für Begeisterung sorgte. Neben dem Naturbad wurden auch die neu gestaltete

teil der Naherholung in Mernes ist, wurde umfassend neu gestaltet und ökologisch aufgewertet. Auf Initiative des Heimat- und Verkehrsvereins entstand eine moderne Anlage, die durch Blühflächen und Strauchgehölze zur Erhöhung der Biodiversität beiträgt.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 41.660 Euro, wovon 24.996 Euro durch eine Förderung über Spessart Regional abgedeckt wurden. Ein Highlight ist der neu errichtete Wassergarten, der direkt

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de

DER FOTOFREUND
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Reifen-Simon
Schlüchtern, Tel. (06661) 9669-0
Steinau, Tel. (06663) 6620
www.Reifen-Simon.de

Schlüchtern

FULDA
FERNAN WISS TECHNOLOGIE

leben in bewegung
bußfeldschiller
das sanitätshaus

Sanitätshaus
Bußfeld & Schiller GmbH
Obertorstraße 44
36381 Schlüchtern
Telefon: 06661 6019920
www.bussfeldschiller.de

naturfarben	Luftwiderstandsbeiwert	innerhalb	engl. Fürwort: es		vergreist
					4
Familienangehöriger	Eiweiß	Sportrunderboot		unterfränk. Stadt am Main	
indianische Sprachfamilie		helles englisches Bier		Badeufer	
Segeltau	Stausee in Hessen	Inselgruppe nördl. Japans		poetisch: Unwahrheit	Tragsessel des Papstes
kanadischer Wapitihirsch					5
arab. Küstensegelschiff					3
reduzieren	Männername	starke Schiffs-taue	Dokumenten-samm-lung	engl. Kose-wort für Vater	1
große kernlose Rosine				deutsche Presse-agentur (Äbk.)	
Energieerzeuger (Kw.)				Autor von „Pu, der Bär“	
Schiff in Gefahr	kalter Wind an der Adria	himmelblau	ältester Sohn Noahs (A.T.)		
Streichinstrument				subarktischer Hirsch	
Wasserschöpfstelle		Elfenkönig			
					6
französisch, englisch: Kunst			kurz für: eine		

Auflösung des letzten Rätsels

D I I G G O L
B E I L A E U F I G
L L
M K Z I G
K E A G E O
L U
S K A J P T
T A B S I N A I
P E R S I F L A G E
I I I B O R
R E N E K L O D E
E S T I L B E N
D R O H N E
F E S
E L L A E
F E L E I
G E H E T Z T
U M S B E

FEIGEN



SG Sterbfritz/Sannerz freut sich über neue Poloshirts

Die Spielgemeinschaft Sterbfritz/Sannerz darf sich über neue Poloshirts freuen. Die Firma Rohm und Werner GmbH aus Sterbfritz stattet mit seiner Hausmarke ROWE die beiden Seniorenmannschaften sowie alle Vorstandsmitglieder, Betreuer

und Funktionäre mit den neuen Präsentations-Shirts aus. Die Vorstände der beiden Vereine bedanken sich für die großzügige Spende. Hier auf dem Foto freuen sich die 1. Mannschaft der SG und Vorstandsmitglieder beider Vereine.
Foto: Verein

Beratung über Fördermittel

STERBFTRITZ – Eine Kooperation verschiedener Energieberater aus Sinntal bietet am Donnerstag, 10. Oktober, von 16 bis 18 Uhr die nächste kostenlose Energieberatung im Rathaus in Sterbfritz an. Interessierte Bürger, die Fragen zu Energiespar- und Modernisierungsmaßnahmen haben, können sich zum Beispiel über die Umrüstung der Heizungsanlage, den Einbau neuer Fenster, die Dämmung der Außenwände, der Kellerdecken, der oberen Geschossdecken oder des Daches sowie Finanzierungsmöglichkeiten und Fördermittel informieren. Interessenten melden sich bis Montag, 7. Oktober, 15 Uhr, beim Bauamt der Gemeinde Sinntal unter der Telefonnummer (06664) 80-217 an. **BWB**

Versammlung der Mitglieder

BREUNINGS – Der Vorstand der SG Breunings/Neuengronau lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein, am 10. Oktober um 19.30 Uhr im DGH Breunings. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorstandes und der Abteilungen Fußball sowie der Gymnastikgruppe. Des Weiteren wird das Thema der Mitgliedsbeiträge sowie eine eventuelle Satzungsänderung besprochen. Auch die geplante Erweiterung der Sportplatzanlage wird erläutert. Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme und einen angenehmen Abend. **BWB**

Erfolg für Breitenbach

Vierter Platz im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

BREITENBACH – Als einziger Schlüchterner Stadtteil hat Breitenbach am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen – und dies mit Erfolg. Weniger erfolgreich war der Steinauer Stadtteil Seidenroth, der sich als weiterer Ort aus dem Bergwinkel ebenfalls der Jury-Bewertung gestellt hatte.

„Wir drehen gemeinsam am Rad“, lautete die Devise in Breitenbach. Der Ort hatte lange Zeit auf die Wettbewerbs-Teilnahme hingearbeitet – allen voran Ortsbeiratsmitglied Bernd Leipold als Projektleiter.

„MIT DEM WETTBEWERB werden das Engagement der Bürgerinnen und Bürger sowie herausragende Ideen und Projekte zur zukunftsfähigen Entwicklung eines Dorfes herausgestellt. Der Dorfwettbewerb lebt vom gemeinsamen Handeln der Menschen. Dieses ist in Breitenbach durch die Dorf- und Vereinsgemeinschaft stark ausgeprägt, weshalb der Ort prädestiniert für die Wettbewerbsteilnahme ist.“

Nun war es so weit: Die Breitenbacher Dorfbewohner begrüßte die Jury im örtlichen Gemeinschaftshaus. Die Jurymitglieder sind allesamt Vertreter verschiedener Behörden mit den Schwerpunkten Regionalentwicklung, ländlicher Raum, bürgerschaftliches Engagement und Grüngestaltung.

Bernd Leipold führte zusammen mit Petra Fehl mittels Beamer-Präsentation in die



Die Jury war samt örtlicher Begleiter auch im Unterdorf unterwegs.

Fotos: Fritz Christ

Dorfbegehung ein. Besonders eingegangen wurde auf die „neue Breitenbacher Mitte“, das Gemeinschaftshaus, welches es seit 25 Jahren gibt und bei dessen Bau rund 10.000 Eigenleistungsstunden erbracht wurden. Besonderes Merkmal sei, dass in dem multifunktionalen Gebäude mit integriertem Feuerwehrhaus, Sportplatz und Spielplatz alle Vereine unter einem Dach sind. Das Gebäude habe jährlich rund 300 Nutzungen. Eingegangen wurde auch auf das aktive Vereinsleben und auf den modernen Kommunikationsmix.

Wehrführer Daniel Klischau führte die Jury mit dem Mannschaftstransportfahrzeug der Feuerwehr zu den einzelnen Stationen rund um Breitenbach. Erste Station war am örtlichen Weiher, welcher in den 1980er Jahren als Ausgleichsmaßnahme zum Bau der Autobahn angelegt worden war. Günther



Bernd Leipold und Petra Fehl hatten die Fäden in der Hand.

Bornholdt und Lothar Montag gaben Erläuterungen zu dem besonderen Biotop. Weiter ging es zu einer Streuobstwiese und zu einem Heckenwelten-Naturlehrpfad, wo Karl-Heinz Schmidt informierte.

Bei einem kurzen Spaziergang im Bereich Melmerz konnte sich die Jury ein Bild von der Landschaft verschaffen und hatte eine schönen Blick auf Breitenbach, einschließlich des großen Aus-

siedlerhofes Weiherhof. Die Betreiberfamilie, Uwe und Richard Uffelman, gab Informationen zu ihrem mit modernster Technik aufgestellten Betrieb. Die nächste Station war das Breitenbacher Unterdorf, wo zunächst das 200 Jahre alte Backhaus in Augenschein genommen wurde. Günther Christ gab Erläuterungen zu den „Mehlwürmern“, ein Zusammenschluss mehrerer Familien, die regelmäßig Brot backen. Kostproben davon gab es nicht nur für die Jury.

Landfrauen-Vorsitzende Ilse Büttner ging auf die Geschichte des Breitenbacher Unterdorfes ein. In Augenschein genommen wurden auch der kleine Dorfplatz sowie das private Kleinod von Traudel Müller-van Pelt und Ehemann Pit, welches vielfältig genutzt wird. Letzte Station war die Grill- und Freizeitanlage im Bühl, wo Feuerwehr-Vorstandsmitglied Fritz Christ Erläuterungen zur Ge-

schichte und Nutzung gab.

Begeistert gewesen sein dürfte die Jury auch vom abschließenden Flashmob im Breitenbacher Gemeinschaftshaus unter großer Beteiligung der Dorfbewohner. Ein stimmungsvoller Auftritt zu den Songs „Dorfkind“ und „We will rock you“ war ein gelungener Schlusspunkt. Bürgermeister Matthias Möller dankte in seinem Grußwort für das herausragende ehrenamtliche bürgerschaftliche Engagement der Breitenbacher. „Ich bin stolz auf eure Leistungen“.

Auch der Steinauer Stadtteil Seidenroth hatte sich für die Jury-Bewertung ordentlich in Schale geworfen. Ortsvorsteher Peter Spielmann gab zum Auftakt im Gemeinschaftshaus Informationen zum Ort, bevor acht verschiedene Stationen besucht wurden.

Am Feuerwehrhaus wurde zum örtlichen Brandschutz informiert und im Landwirtschaftsbetrieb Gellhaar über dessen Aktivitäten. Die Wartenwege, die Artenvielfalt von Flora und Fauna sowie die Bergkirche waren weitere Themen. Eingegangen wurde auch auf die problematische Infrastruktur sowie auf künftige Herausforderungen.

Erfreut sind die Breitenbacher über das Urteil der Jury. Im Regionalentscheid der Bewertungsgruppe Fulda/Main-Kinzig belegte Breitenbach einen guten vierten Platz. Seidenroth konnte keine vorde-



MAIN-KINZIG-KREIS

Öffentliche Bekanntmachung des Main-Kinzig-Kreises

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 für den Eigenbetrieb „Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises“

Der Kreistag des Main-Kinzig-Kreises hat gemäß § 27 Abs. 4 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) am 20.09.2024 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Jugend- und Freizeiteinrichtungen“ für das Wirtschaftsjahr 2023 (01.01.2023 – 31.12.2023) mit einer Bilanzsumme von 47.090.565,04 Euro und einem Jahresgewinn von 1.002.389,25 Euro festgestellt.

Der Jahresgewinn in Höhe von 1.002.389,25 Euro wird wie folgt verwendet: 655.000,00 Euro werden an den Main-Kinzig-Kreis als Träger des Betriebes abgeführt und 347.389,25 Euro in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Der Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers lautet wie folgt:

„Wir haben den Jahresabschluss der Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 geprüft.“

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 und vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichtes geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes“ unseres Bestätigungsvermerkes weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen. Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichtes, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichtes in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkräftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichtes relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten

Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerkes erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

- beurteilen wir den Einklang des Lageberichtes mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Fulda, 17. Juni 2024

HNW Herber Niewelt Witzel GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Michael Herber **Markus Niewelt**
Wirtschaftsprüfer **Wirtschaftsprüfer**

Auslegung des Jahresabschlusses:

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2023 für den Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen des Main-Kinzig-Kreises werden in der Zeit vom 14.10. – 18.10.2024 und vom 21.10. – 22.10.2024 jeweils von 9.00 - 15.00 Uhr im Hauptgebäude – Anmeldung – des Jugendzentrums Ronneburg, Am Weißen Berg, 63549 Ronneburg, öffentlich ausgelegt.

Eigenbetrieb
 Jugend- und Freizeiteinrichtungen
 des Main-Kinzig-Kreises
 Reinhold Walz
 Betriebsleiter



Reisegruppe des Vereins für Sport und Gesundheit besuchte das schöne Südtirol. Foto: Verein

Erlebnis- und Erholungsreise nach Südtirol

Verein für Sport und Gesundheit

SCHLÜCHTERN – Eine Reisegruppe des Vereins für Sport und Gesundheit Schlüchtern war wie schon im Frühjahr, so auch jetzt im Spätsommer unter der Leitung des Beauftragten für Wanderungen und Reisen, Klaus Arnold, in Südtirol. Mit dem erfahrenen Busfahrer Hartmut Jäger ging es zunächst zum Hotel Saxl

bei Sterzing. Von dort aus wurden mehrere Unternehmungen und Besichtigungen angegangen: Unter anderem Brixen und das Kloster Neustift, die Gärten von Schloss Trauttmansdorff mit dem Sissi-Schloss bei Meran, eine Fahrt zum Gardasee, der Besuch eines wahrscheinlich weltweit einmaligen Krippen-

museums im Ahrntal, Sterzing und die Visite in der Landeshauptstadt Bozen. Nicht nur eine originelle, kenntnisreiche und humorvoll gestaltete Weinprobe erfreute die Teilnehmer, sondern alle kehrten in dem Bewusstsein zurück, eine hochinteressante und ereignisreiche Woche erlebt zu haben. **BWB**

Payam Najmi spendet Palliativstation 400 Euro

Für neues Funkklingel-System

SCHLÜCHTERN – Die Palliativstation der Main-Kinzig-Kliniken in Schlüchtern nahm kürzlich eine Spende von Payam Najmi entgegen. Najmi hatte während des Helle Markts in Schlüchtern den Verkauf von Cocktails vor dem Friseursalon K1 sowie dem Telekommunikations-Geschäft P2 organisiert. Hierbei kamen 400 Euro zusammen, die er im Rahmen eines Besuchs an die leitende Ärztin Dr. Diana Mäser übergab. Najmi, dessen Frau Nicole Scheuermann-Najmi einst Patientin auf der Palliativstation war, sagte: „Ich möchte hiermit etwas zurückgeben. Daher freut es mich, dass sich so viele Menschen an der Aktion beteiligt und sie unterstützt haben.“ „Auf unserer Palliativstation begleiten wir Patienten, die sich in ihrer letzten Lebensphase befinden, individuell und mit großer Fürsorge“, erklärte Dr. Mäser. Das Wort „Sawubona“, wortwörtlich: „Ich sehe dich“, drücke hierbei die Haltung des gesamten Teams aus. Es symbolisiere tiefen Respekt und das Versprechen, einander mit Authentizität und Mitgefühl zu begegnen. Entsprechend sei die gesamte Palliativstation nach dem Anspruch gestaltet worden, das Wohlbefinden der Patienten und ihrer Angehörigen zu fördern. So besteht beispielsweise die Möglichkeit gemeinsamer Zusammenkünfte im gemütlichen Wohnzimmer und des Zubereitens kleiner Mahlzeiten in der Patientenküche. Der



Payam Najmi übergab eine Spende an Dr. Diana Mäser, ärztliche Leiterin der Palliativstation Schlüchtern. Foto: privat

Raum der Stille lädt zum Ruhen oder Meditieren ein, die Dachterrasse dient als luftiger Ort zum Genießen der Sonne und des Ausblicks auf die Waldlandschaft. Wo auch immer die Patienten sich auf der Station aufhalten – es sei unumgänglich, dass sie bei Bedarf schnell und zuverlässig Unterstützung erhalten können, so Dr. Mäser. Die Spendengelder von Payam Najmi werden eingesetzt, um dies zu erleichtern. „Wir planen die Anschaffung eines Funkklingel-Systems. Dieses besteht aus Klingeln, die die Patienten

am Handgelenk tragen und die direkt mit dem Klingelsystem der Station verbunden sind“, erläuterte die Ärztin. Häufig seien es die vermeintliche Kleinigkeiten, die stark dazu beitragen, dass sich Patienten nicht nur medizinisch gut versorgt, sondern auch wohl und geborgen fühlen. „Ihre Unterstützung ist daher von unschätzbarem Wert und eine große Anerkennung unserer Arbeit“, so Dr. Mäser, die sich im Namen des gesamten Teams herzlich bei Payam Najmi und allen beteiligten Spendern bedankte. **BWB**

VORVERKAUF-START

JETZT DIE BESTEN PLÄTZE SICHERN

Jetzt schon an WEIHNACHTEN denken!

DIE PÄPSTIN ROBIN HOOD

DAS MUSICAL

NACH DEM WELTBESTSELLER VON DONNA W. CROSS

VON CHRIS DE BURGH UND DENNIS MARTIN

13.6.–20.7.25 SCHLOSSTHEATER

1.8.–7.9.25 SCHLOSSTHEATER

Tickets: 0661 280 644 • musicalsommer-fulda.de

Tragbare Kleidung wird gesammelt

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Die Aktion „Schützt mein Leben“ organisiert eine Kleidersammlung zugunsten des SkF. Gesammelt werden gut erhaltene, tragfähige Kleidung, paarweise gebündelte Schuhe, Unter-, Bett- und Haushaltswäsche sowie Wolldecken. Nicht gesammelt werden nasse, stark beschädigte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe sowie Matratzen. Sammelsäcke sind während der Bürozeiten in der SkF-Beratungsstelle und in der Pfarrkirche St. Peter und Paul erhältlich. Die Kleiderspenden können am 12. Oktober von 9 bis 10.30 Uhr am Joseph-Müller-Haus, Schwedenring 1, an der dortigen Sammelstelle abgegeben werden. **BWB**

Günstige Kleidung beim Kinderbasar

Im Dorfgemeinschaftshaus Breitenbach

BREITENBACH – Wer dem Kleiderschrank seines Kindes ein kostengünstiges Winter-Update verpassen will, ist zum Kinderbasar am heutigen Samstag, 28. September, von 15 bis 17 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Breitenbach eingeladen. Von Umstands-

und Kinderkleidung (bis Größe 176) über verschiedene Kinderwagen und -sitze bis hin zu Büchern und Spielzeug reicht das Angebot, das zum Stöbern einlädt. Es gibt Kaffee und Kuchen, Schwangere dürfen bereits ab 14.45 Uhr stöbern. **BWB**

Ortsbeirat tagt

BREITENBACH – Die Mitglieder des Ortsbeirates Breitenbach treffen sich am Mittwoch, 9. Oktober, um 20 Uhr im Landhotel Weining. Neben dem Bericht des Ortsvorstehers geht es um Photovoltaik auf städtischen Liegenschaften sowie Anfragen. **BWB**

Schloss Sickingendorf

Antik- & Spezialmarkt

Sonntag, 6. Oktober

Eintritt: 4,00 €
36341 Sickingendorf
www.SchlossSickingendorf.de

KINO

Gelnhausen

TELEFON (0 60 51) 29 05

WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

PALI

<p style="text-align: center; font-size: small;">(ab 0 Jahren/ 98 Min.+)</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> </div> <table border="0" style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr><td>Do. 26.09.</td><td>15.15</td><td>17.45 Uhr</td></tr> <tr><td>Fr. 27.09.</td><td>15.15</td><td>17.45 Uhr</td></tr> <tr><td>Sa. 28.09.</td><td>15.15</td><td>17.45 Uhr</td></tr> <tr><td>So. 29.09.</td><td>15.15</td><td>17.45 Uhr</td></tr> <tr><td>Mo. 30.09.</td><td>15.15</td><td>17.45 Uhr</td></tr> <tr><td>Di. 01.10.</td><td>15.15</td><td>17.45 Uhr</td></tr> <tr><td>Mi. 02.10.</td><td>15.15</td><td>17.45 Uhr</td></tr> </table>	Do. 26.09.	15.15	17.45 Uhr	Fr. 27.09.	15.15	17.45 Uhr	Sa. 28.09.	15.15	17.45 Uhr	So. 29.09.	15.15	17.45 Uhr	Mo. 30.09.	15.15	17.45 Uhr	Di. 01.10.	15.15	17.45 Uhr	Mi. 02.10.	15.15	17.45 Uhr	<p style="text-align: center; font-size: small;">(ab 16 Jahren/ 138 Min.+)</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> </div> <table border="0" style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr><td>Mi. 02.10.</td><td>20.15 Uhr</td></tr> </table>	Mi. 02.10.	20.15 Uhr						
Do. 26.09.	15.15	17.45 Uhr																												
Fr. 27.09.	15.15	17.45 Uhr																												
Sa. 28.09.	15.15	17.45 Uhr																												
So. 29.09.	15.15	17.45 Uhr																												
Mo. 30.09.	15.15	17.45 Uhr																												
Di. 01.10.	15.15	17.45 Uhr																												
Mi. 02.10.	15.15	17.45 Uhr																												
Mi. 02.10.	20.15 Uhr																													
<p style="text-align: center; font-size: small;">(ab 12 Jahren/ 105 Min.+)</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> </div> <table border="0" style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr><td>Do. 26.09.</td><td>20.30 Uhr</td></tr> <tr><td>Fr. 27.09.</td><td>20.30 Uhr</td></tr> <tr><td>Sa. 28.09.</td><td>16.30*</td><td>20.30 Uhr</td></tr> <tr><td>So. 29.09.</td><td>16.30*</td><td>20.30 Uhr</td></tr> <tr><td>Mo. 30.09.</td><td>20.30 Uhr</td><td>20.30 Uhr</td></tr> <tr><td>Di. 01.10.</td><td>19.30 Uhr*</td><td>19.30 Uhr</td></tr> <tr><td>Mi. 02.10.</td><td>19.30 Uhr*</td><td>19.30 Uhr</td></tr> </table>	Do. 26.09.	20.30 Uhr	Fr. 27.09.	20.30 Uhr	Sa. 28.09.	16.30*	20.30 Uhr	So. 29.09.	16.30*	20.30 Uhr	Mo. 30.09.	20.30 Uhr	20.30 Uhr	Di. 01.10.	19.30 Uhr*	19.30 Uhr	Mi. 02.10.	19.30 Uhr*	19.30 Uhr	<p style="text-align: center; font-size: small;">(ab 6 Jahren/ 112 Min.+)</p> <div style="text-align: center; border: 1px solid black; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"> </div> <table border="0" style="width: 100%; font-size: x-small;"> <tr><td>Do. 26.09.</td><td>19.30 Uhr</td></tr> <tr><td>Fr. 27.09.</td><td>19.30 Uhr</td></tr> <tr><td>Sa. 28.09.</td><td>19.30 Uhr</td></tr> <tr><td>So. 29.09.</td><td>19.30 Uhr</td></tr> <tr><td>Mo. 30.09.</td><td>19.30 Uhr</td></tr> </table>	Do. 26.09.	19.30 Uhr	Fr. 27.09.	19.30 Uhr	Sa. 28.09.	19.30 Uhr	So. 29.09.	19.30 Uhr	Mo. 30.09.	19.30 Uhr
Do. 26.09.	20.30 Uhr																													
Fr. 27.09.	20.30 Uhr																													
Sa. 28.09.	16.30*	20.30 Uhr																												
So. 29.09.	16.30*	20.30 Uhr																												
Mo. 30.09.	20.30 Uhr	20.30 Uhr																												
Di. 01.10.	19.30 Uhr*	19.30 Uhr																												
Mi. 02.10.	19.30 Uhr*	19.30 Uhr																												
Do. 26.09.	19.30 Uhr																													
Fr. 27.09.	19.30 Uhr																													
Sa. 28.09.	19.30 Uhr																													
So. 29.09.	19.30 Uhr																													
Mo. 30.09.	19.30 Uhr																													

*Vorstellung im Casino

Fröhliches Fest in Herolz

70 Jahre Kita Kinzigbachfrösche

HEROLZ – Viele Eltern, Großeltern, Kinder und auch ehemalige Erzieherinnen, Freunde und Unterstützende, haben jüngst die Kita Kinzigbachfrösche in Herolz besucht um das 70. jährige Bestehen zu feiern. Pünktlich zur offiziellen Begrüßung durch die Kita Leiterin, Yvonne Koschella, strahlte die Sonne genauso wie die Kinder und die Gäste. Nach der Begrüßung aller hat Koschella charmant der Kita zum Jubiläum gratuliert und sich bei allen Unterstützenden bedankt. Im Anschluss haben die Kita Kinder, mit fröhlichen froschgrünen T-Shirts bekleidet, gemeinsam mit den Erzieherinnen den „Froschtanz“ und das „Kinzigbach Frosch“-Lied vorgelesen. Auch Bürgermeister Matthias Möller nutzte die Gelegenheit Jubiläumsgrüße zu überbringen und Dank für dieses wichtige und großartige gesellschaftliche Engagement auszudrücken, vor allem die Arbeit und den Dank an die Erzieher*innen betonte er ausdrücklich. Auch die gute Gemeinschaftsarbeit mit Projekt Petra und Yvonne Ackermann hob er hervor. Neben Matthias Möller überbrachten auch die Vorsitzenden des Heimat- und Fördervereins, Stephanie Loder-Ohrmann und Isabell Müller Grüsse und einen Gutschein für eine Aufführung eines Puppentheaters, der Ortsvorsteher Marius Euler überbrachte Grüsse und einen Gutschein für „Käptn Ballon“ und der Elternbeirat und die Fördergemeinschaft Kita/Grund-



Die Aufnahme zeigt (von links) Martin Bertram von der Stadtverwaltung mit Sachgebiet Kinder- und Jugendbetreuung, Bürgermeister Matthias Möller, Yvonne Koschella, Leitung Kindertagesstätte Kinzigbachfrösche Herolz. Foto: privat

schule Herolz bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und überbrachten Jubiläumsgrüße und Präsente. In der Kita Kinzigbachfrösche unter der aktuellen Leiterin Yvonne Koschella und ihrer Stellvertreterin Nadine Ullrich werden die Kinder in einer U3 und zwei Ü3 Gruppen verantwortungsvoll auf das Leben vorbereitet. Aktuell sind 15 Erzieherinnen für die Betreuung von 57 Kindern verantwortlich und vermitteln ihnen mit ihrer täglichen wertvollen Arbeit viele soziale und gesellschaftliche Werte außerhalb des Elternhauses. Für alle Interessierten, die die

Kita schon lange nicht mehr betreten haben, hat Yvonne Koschella im Vorfeld mit dem „Frosch Karlichen Kinzigbachfrosch“ ein Video erstellt, in dem man alle Räumlichkeiten präsentiert bekommen hat um einen aktuellen Eindruck der Einrichtung zu erhalten. Nach dem offiziellen Teil wurden die Besucher*innen mit Gegrilltem versorgt - um die Organisation und Besetzung kümmerte sich dankenderweise der SV Herolz.

Das große Kuchenbuffet wurde von den Eltern bestückt und die Fördergemeinschaft Kita/Grundschule Herolz rundete die Versor-

gung mit einem Waffelstand ab. Auch die Feuerwehr unterstützte mit Equipment und sorgte dafür, dass alle im „Trockenen“ sitzen konnten und stellte die Feuerwehrröhre für die Gäste zur Verfügung. Natürlich kamen auch die Kinder auf ihre Kosten - neben der großen Hüpfburg wurden verschiedene Spielstationen vom Kita Team angeboten - Tattoos, Fische angeln, Buttonstation, Herbstdeko basteln und auch die „Edelstein-Suche“ im Sandkasten durfte nicht fehlen - unter ihnen haben sich zum Jubiläum auch ein paar Frösche versteckt. **BWB**

Wandern auf Teilstück der Nordschleife

Ski- und Wanderclub Huttengrund

ECKARDROTH – Der Ski- und Wanderclub Huttengrund lädt für Donnerstag, 3. Oktober, zur traditionellen Grafen-Roedern-Wanderung (Teilstück Nordschleife) ein. Start und Ziel ist der Mehrgenerationenpark in Eckardroth. Die Gruppe 1 (13 Kilo-

meter Strecke, mittel/schwer) startet um 8 Uhr, die Gruppe 2 startet um 9.30 Uhr (sieben Kilometer Strecke, leicht). Es ist festes Schuhwerk erforderlich. Rucksackverpflegung wird empfohlen. Gastwanderer sind willkommen. **BWB**

100 Jahre Holzköpfe

Marionettentheater feiert Jubiläum

STEINAU – Das traditionsreiche Steinauer Marionettentheater „Die Holzköpfe“ verzaubert seit nunmehr 100 Jahren das Theater mit seinen hölzernen Figuren Menschen aller Altersgruppen. Gegründet wurde es im Oktober 1924 von Karl Magersuppe und ist seitdem fest in Familienhand. Am Dienstag, 22. Oktober,

lädt das Theater alle, die sich mit den „Holzköpfen“ verbunden fühlen, zu einem feierlichen Empfang ins Spessart Forum Kultur in Bad Soden-Salmünster ein, um diesen runden Geburtstag gemeinsam zu feiern. Bis 10. Oktober wird um Rückmeldung per E-Mail (die-holzkoepe@web.de) gebeten. **BWB**

Lorenzo-Treff mit besonderem Charme

SCHLÜCHTERN – Die Mitarbeiter des Bauunternehmens Jökel haben Grund zur Freude: Der neue „Lorenzo-Treff“ ist eine Begegnungsstätte für die gesamte Belegschaft. Und er ist schöner, moderner und gemütlicher als der alte. Dieser konnte wegen eines Wasserschadens nicht mehr genutzt werden. Passend zu den Tätigkeiten des Unternehmens hat der neue Aufenthaltsraum seinen eigenen Charme. Teile der Inneneinrichtung sind Materialien, die vorher von Mitarbeitern auf der Baustelle verwendet wurden. Die Tische beispielsweise wurden aus Stahlstützen, Holzbohlen und Glasplatten gebaut. An den Wänden hängen außerdem Baustahlmatten. „Alle Mitarbeiter sollen sich hier wohlfühlen, deswegen haben wir diesen Stil gewählt“, erklärt Sebastian Weigel, Leiter der Abteilung T.R.I.M., die sich um Transportlogistik, Reparaturwerkstatt, Instandhaltung und Maschinenwartung kümmert. **BWB**

STELLENMARKT



Die Lebenshilfe Main-Kinzig gGmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Pädagogische oder pflegerische Fachkraft als Reiseleiter (m/w/d)

für Gruppenreisen für Menschen mit Behinderung (ca. 25 Std. / Wo.) auf Teilzeitbasis. Der Reiseveranstalter der Lebenshilfe Main-Kinzig, Tandem Reisen, bietet erlebnisreiche Gruppenreisen für Menschen mit Behinderung an. Ihre Aufgaben als Reiseleiter (m/w/d):

- Sie ermöglichen Menschen mit Behinderung eine unvergessliche Zeit.
- Sie reisen in Deutschland und in Europa.
- Sie tragen Sorge für einen reibungslosen Ablauf und koordinieren das Reiseprogramm.
- Sie wirken bei der Vorbereitung der Reisen mit.
- Sie übernehmen die Koordination und Anleitung der Reisebegleiter (m/w/d).
- Als Teil des Teams arbeiten Sie auch selbst in der Assistenz und Versorgung der Reisetelnehmer:innen mit.

Ihr Profil:

- Sie haben Erfahrung in der Begleitung und Pflege von Menschen mit Behinderung.
- Sie sind eine pädagogische oder pflegerische Fachkraft.
- Sie reisen gerne, sind zuverlässig und arbeiten planvoll.
- Es macht Ihnen Freude, zu motivieren und zu begeistern. Sie bewahren ebenfalls einen kühlen Kopf und finden Lösungen.
- Sie haben einen PKW-Führerschein und fühlen sich wohl, ein 9-Personen-Fahrzeug zu fahren.

Das bieten wir:

- Ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet.
- Gestaltungsspielraum für Ihre Ideen.
- Eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit. Umfang und Anzahl der Reisen stimmen wir gemeinsam mit Ihnen ab.
- Betriebliches Gesundheitsmanagement.
- Ein festes, angemessenes Gehalt inklusive VWL.
- Einen kollegialen Austausch und flache Hierarchien.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören, per Telefon oder E-Mail:

Lebenshilfe Main-Kinzig gGmbH, Tandem Reisen
Jutta Wälzlein
Telefon: 06051/9218 2401
E-Mail: bewerbung@lebenshilfe-mainkinzig.de



Wir suchen eine

MFA (m/w/d)

ab sofort.

Bewerbungen bitte per Post an:
Praxis Dr. med. Venesa Hild,
Frowin-von-Hutten-Str. 5,
63628 Bad Soden-Salmünster

oder per Mail an:
praxis.hild@gmx.de

Wir suchen Verstärkung!

Zusteller (m/w/d)

für die Tageszeitung/Post in:

FREIENSTEINAU (Nieder-Moos, Metzlos)

SINNTAL (Oberzell, Züntersbach)

SCHLÜCHTERN (Hinkelhof, Hutten, Ramholz)

BAD SODEN SALMÜNSTER

STEINAU AN DER STRASSE (Marjoß)

Tel. (0661) 280935

zusteller@medienlogistik-hessen.de

Jobs36.de



Anrufen & informieren:
06664 - 7611-0

NEUBAU

Schnelle Bauzeiten, unschlagbare Wohnqualität, jahrelange Erfahrung und Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Bau: Schiefer

Holzwerkstätte Schiefer GmbH
www.schiefer-haus.de | info@schiefer-haus.de



VERMIETUNGEN

Schlüchtern, Am Wäldchen

3 ZKB, OG, 80 m², Kfz-Stellplatz,
ab 1.12.2024, 520,-€ + 150,-€ NK.

Tel (0157) 71506487

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

VERKÄUFE

Verkaufe

ofenfertiges Brennholz

Buche, Esche, Fichte, 90 €/SRM
Telefon (01 73) 2 31 19 83

BEKANNTSCHAFTEN

Heike, 57 J., kinderlos, natürlich, mit schöner weibl. Figur. Ich liebe die Haus-/Gartenarbeit, kochen u. das Landleben. Mein sehnlichster Wunsch: Ein lieber, ehrl. Mann für immer. Gemeinsam können wir ein schönes Leben haben, ruf einfach üb. PV an. **Tel (0162) 7939564**

ZU VERSCHENKEN

Zu verschenken!

Doppelbett, 1,80x2,00m mit
Bettkasten, Lattenrost, Matratzen
Telefon (01522) 8 50 29 84









Fenster Haustüren Beschattungen

Holger Stoos GmbH Hofrasen 12 A
Tel. 0 66 60 / 14 92 36396 Steinau-Marjoß
www.stoos-gmbh.de • info@stoos-gmbh.de

MARTIN LUTHER
STIFTUNG HANAU

Sicherheit durch einen festen Arbeitsvertrag

Zusätzliche Leistungs-komponenten

Möglichkeit zu attraktiven Fort- und Weiterbildungen

MITARBEITER REINIGUNG

m/w/d, Voll- und Teilzeit
Standort Schlüchtern

www.mls-jobs.de
#mlshantau #pflegerockt



H
Getränke Markt
Angebote gültig vom
30.09. bis 05.10.2024
Alle Artikel & Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.
Verkauf im Namen der Firma
Heurich GmbH & Co. KG
Landwehr 20-26
36100 Petersberg
Unsere Standorte finden Sie unter:
www.heurich.de

St. Bonifatius Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10/4,50 € Pfand
1 l = 1,00 €
9.99

Bitburger Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,20 €
11.99

Mooser Liesl Helles
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,50 €
14.99

Bad Brückenauer Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,50 €
5.99

top frisch Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,45 €
3.79

Förstina Limonade
diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,72 €
6.49

Neue Vorhaben
SCHLÜCHTERN – Mitaktive und Interessierte im Bündnis „Demokratie und Toleranz im Bergwinkel“ treffen sich zum monatlichen Austausch am Mittwoch, 2. Oktober, um 18 Uhr im KadeBe (Kaufhaus des Bergwinkels, früher VR Bank), 2. Stock (im Hintereingang), Obertorstraße 18 - 20 in Schlüchtern. Dabei werden laufende Aktivitäten und Projekte aktualisiert und neue Vorhaben diskutiert. **BWB**

FC Mottgers lädt zum Kommers
MOTTGERS – Mit einem Kommers feiert der Sportverein FC Mottgers Freitag, 4. Oktober, um 19.30 Uhr sein 70-jähriges Jubiläum im Gemeinschaftshaus. Neben einem Rückblick auf die Vereinsgeschichte gibt es eine Vielzahl von Ehrungen. **BWB**

Parkplätze gesperrt
SCHLÜCHTERN – Wegen der Eröffnung des Kultur- und Begegnungszentrum am Freitag, 4. Oktober, bleibt der Parkplatz am Untertor sowie der Parkplatz Stadthalle für den öffentlichen Verkehr an diesem Tag gesperrt. Inhaber von Wochen- und Monatstickets können an diesem Tag an allen anderen öffentlichen Parkflächen parken. **BWB**



Live-Grillen und Verkostungen

Einen Nachmittag voller kulinarischer Höhepunkte erlebten jüngst geladene Gäste, meist heimische Geschäftsleute, in der Steakschaff-Fleischer-Erlebniszentrale in der Fuldaer Straße in Schlüchtern. Es bestand zudem die Möglichkeit, neue Catering-Ideen und kulinarische Weihnachtsgeschenke zu entdecken und sich über Veranstaltungen und Events in der Steakschaff zu informieren. Bei lauem Spätsommerwetter konnte an diesem Nachmittag zudem im Freien gegrillt und verkostet werden. **Foto: Harald Staab**

schweine Weihnachtsgeschenke zu entdecken und sich über Veranstaltungen und Events in der Steakschaff zu informieren. Bei lauem Spätsommerwetter konnte an diesem Nachmittag zudem im Freien gegrillt und verkostet werden. **Foto: Harald Staab**



VINZENZ GRUPPE FULDA **TAGESPFLEGE ST. JOSEF FLIEDEN**
Mehr als ein Zuhause für den Tag!
Bis zu 5 Tage kostenlos*
JETZT BUCHEN
*ab Pflegegrad 2, Entlastungsbetrag muss beantragt werden
Ansprechpartner: V. Hau • Katharinenstr. 39c • 36103 Flieden
Telefon (0 66 55) 9 87 10 25 • st.josef@sozialewerke.de

Hinkelhöfer Oktoberfest
am 5. und 6. Oktober 2024
Für Ihr leibliches Wohl wird mit bayrischen Schmankerl bestens gesorgt.
Frische, gegrillte Haxe auf Vorbestellung.
Um Tischreservation wird gebeten.
Gaststätte „Zur guten Quelle“
Am Dreibrüderhof 22 • 36381 Schlüchtern-Hinkelhof • Telefon (06664) 41 80

Ich, **Sonja Möller**, Radmühl, möchte mich bei all meinen Fußpflege-Kunden in und um Bad Soden-Salmünster für die Treue und Wertschätzung meiner Person und meiner Arbeit, herzlich bedanken.
Ich bedauere sehr, dass ich mich nicht mehr persönlich verabschieden konnte. Mir werden die persönlichen Gespräche und Begegnungen fehlen.
Ich wünsche jedem meiner Kunden, alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit und verbleibe mit einem DANKE von Herzen
Eure Fußpflegerin Sonja

Danke

shs SENIORENHILFE e.V.
Steinau an der Straße
1985
Jeden Tag ein gutes Essen
Wir informieren Sie gern!
Menüservice
Essen auf Rädern
Tel. 06663 / 9606-0
Wir sind für Sie da!

Lokalschau und Oktoberfest
80 Rassekaninchen werden ausgestellt
VOLLMERZ – Auch in diesem Jahr lädt der KZV H427 Vollmerz, gemeinsam mit dem KIZV Schlüchtern, für Samstag, 12., und Sonntag, 13. Oktober, zu einer Lokalschau für Rassekaninchen, verbunden mit einem Oktoberfest, ein. Veranstaltungsort ist die KVZ-Halle in Vollmerz. Es werden circa 80 Tiere verschiedener Rassen zu sehen sein. Geöffnet ist die Schau am Samstag ab 17 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr (Siegerehrung gegen 15 Uhr, Aussetzen der Tiere ab 17 Uhr). Für das leibliche Wohl ist mit Haxen und Rippen mit Kraut sowie Fleischkäsebrötchen und Würstchen gesorgt. Am Sonntag gibt es ab 14 Uhr Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. **BWB**

DEVK
Ihr starker Partner bei Wind und Wetter
Die Elementarversicherung der DEVK
DEVK-Geschäftsstelle
Edi Susic
Bahnhofstraße 2
36391 Sinntal-Sterbritz
Tel.: 06664 2120507
Mobil: 0151 42046403
E-Mail: edi.susic@vtp.devk.de

HERREN OUTLET
Herrenmode für Business, Anlass und Freizeit zu günstigen Preisen
Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe
% % % %
ALLES RADIKAL REDUZIERT!
Von Jeans bis Hochzeitsmode
Slimfit bis große Größen
Mittwoch bis Freitag 11 Uhr – 18 Uhr
Samstag 9.30 Uhr – 15 Uhr
oder nach Vereinbarung
Kissingen Str. 39 • 97769 Bad Brückenau
Telefon (0 97 41) 9 37 84 48
www.ferkinghoff.org
Ferkinghoff

NATURSTEINE
RIES CERAMIC
36396 Steinau a. d. Straße
Tel. (06663) 961 00
www.ries-ceramic.de
Granitpflaster
Sandsteinquarzit
Buntschiefer
Polygonplatten
Bodenplatten
Natursteinverblender
Marmor für Wandverkleidung

DAS ROCKT!
ERLEBE FOOTOPIA GANZ NEU:
ERÖFFNUNG
5. OKTOBER, UM 14 UHR
URAUFFÜHRUNG: ROCK YOUR FEET **NEUE HIGHLIGHTS KRASSE AKTIONEN**
ENTDECKE DIE ERSTE EVENT-ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK WELTWEIT! **CATERING & GUTE MUSIK**
FOOTOPIA
ORTHOPÄDIE UND LIFESTYLE.
Brüder-Grimm-Str. 7 • Steinau a. d. Str. • T 06663 4749824
Inh.: A. Anastasiadou • www.footopia.de